



Amtsblatt für die Gemeinde **KREUZAU**

**Informationen zur ordnungsgemäßen
Hundehaltung und Verpflichtung zur
steuerlichen Anmeldung Ihres Hundes
-Bericht im Innenteil-**



**„Historischer
Wanderweg Stockheim“.
Bericht im Mittelteil
zum Heraustrennen!**

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon (0 24 22) 507-0, Telefax (0 24 22) 507-498
Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage 8400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

**19. Jahrgang
18. April 2019 Nr.**

4



Hauptstr. 7-9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

**Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo. - Fr. 8.00-18.30 Uhr
Sa. 8.00- 14.00 Uhr**



Arztpraxen in Kreuzau Doctores

Allgemeinmedizin:

Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7-9	02422-1272

Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:

Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
-------	---------------	------------

Augenheilkunde:

Schulz	Hauptstr. 24	02422-8031
--------	--------------	------------

Frauenheilkunde:

Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323

Hals-Nasen-Ohren:

Späth + Killian	Hauptstr. 7-9	02422-502942
-----------------	---------------	--------------

Innere Medizin:

Heck	Kirchweg 3	02422-94010
------	------------	-------------

Kinderheilkunde:

Schmidt	Frohenden 43	02422-8011
---------	--------------	------------

Chirurgie

Riesen	Peschstr. 24	02422-504714
--------	--------------	--------------

Orthopädie

Yurttas	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
---------	------------	-------------------

Urologie:

Lich	Hauptstr. 7-9	02422-9050181
------	---------------	---------------

Psychotherapie

Dr. Ressel	Kreuzauer Str. 74	02421-503367
------------	-------------------	--------------

Neurologie:

Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500 330
------------	---------------	---------------

Zahnmedizin:

Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Hauptstr. 95	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT



Ärzte für

- Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung



Kreuz-Apotheke

- Reise-Impfberatung
- internationale Medikamente
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel



Sanitätshaus Kreuzau Orthopädie-Technik Meisterbetrieb

- Alles für die häusliche Krankenpflege
Betten, Rollstühle usw.
- Orthopädie- und Reha-Technik
Prothesen, Mieder, Bandagen
- Hausbesuche



Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb

- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
- Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
- Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe



Hörsysteme Schmelter Meisterbetrieb

- Anpassung modernster Hörsysteme
- Tinnitus-Beratung und Versorgung
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
- Hausbesuche nach Vereinbarung



Optik Drehsen Meisterbetrieb

- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
- Lieferant aller Kassen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung



Öffentliche Bekanntmachungen

Kontakte

Gemeindeverwaltung Kreuzau,

Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/507-0,
Fax: 02422/507-498, Internet: www.kreuzau.de,

E-Mail: buergermeister@kreuzau.de,

Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422/507-200

Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr,
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr, donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hinweis: Das Sozial- und Grundstücksamt
sowie das Steueramt sind mittwochs geschlossen.

	Telefon-Nr.
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Arztpraxenzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Ärztliche Notrufnummer	116 117
Notfallpraxis	Roonstraße 30, Düren
Zahnärztlicher Notdienst	(01 80) 5 98 67 00
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle	(02 28) 1 92 40
Universitätsklinik Bonn	
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416 6312
Bezirksdienst Kreuzau	
Polizeihauptkommissar Meier	(0 24 22) 50416 6331
Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim	
Polizeihauptkommissar Nolden	(0 24 22) 50416 6332
Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen	
Gemeinsame Sprechzeiten	
mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	Urbanusstr. 1, Kr-Winden (0 24 22) 94 76 200
Neue Rufnummer	
Nach Dienstschluss bei	
Versorgungsstörungen (Wasser)	(0 24 22) 94 76 220
Wasserversorgungszweck Perlenbach	(0 24 72) 99 160
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	(0800) 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	(0800) 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	(0 24 21) 59 90
Krankenhaus Düren GmbH	(0 24 21) 3 00
St. Marien Hospital	(0 24 21) 80 50
Kreuz-Apotheke	(08 00) 9 40 00 00
Victoria-Apotheke	(08 00) 5 23 72 00
Schiedsperson	(0 24 22) 504154
Telefon-Seelsorge	
Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22

Sirenenalarm

Alarmierung der Feuerwehr

3 x 15 Sekunden Heulton

Warnung vor Gefährdungen

Neben der Alarmierung für die Feuerwehr, werden die Sirenen
weiterhin zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:

1 Minute auf und abschwellender Heulton

Entwarnung: 1 Minute Dauerton

Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und
den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut.

Unter www.kreuzau.de/112
erhalten sie weitere Informationen.

Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau

Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie
im Internet unter www.kreuzau.de/abfall
oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

Bernd Weyermann Gas Wasser Heizung



**Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten**

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

Fernsehreparaturen

schnell & preiswert alle Fabrikate

Video-Service Jansen

Kelterstraße 109 52372 Kreuzau-Winden
Tel.: 02422 901622 web.: www.v-s-j.de



Unsere Leistungen:

Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik,
PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore,
Installation und Reparatur von Satanlagen, Überwachungsanlagen,
Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.

Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen

Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN

€ 30,00

für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 31.05.2019



Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

Wahlbekanntmachung

1. Am 26.05.2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 25 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
3. Der Bundeswahlleiter hat in einem Stichprobenverfahren die Auswahl der Urnen- und Briefwahlbezirke getroffen, die bei der Europawahl 2019 für die **Wahlstatistik** herangezogen werden.

Im **Wahlbezirk 11.1 Üdingen/Leversbach** wird bei der Urnenwahl im Wahllokal mit nach Geburtsjahresgruppen und Geschlecht gekennzeichneten Stimmzetteln gewählt. Dies dient der repräsentativen Wahlstatistik; das Wahlgeheimnis wird gewahrt.

Im Briefwahlbezirk 20.1 (welcher folgende Bezirke umfasst: 12.1 Winden, 13.1 Winden/Bergheim/Langenbroich, 13.2 Winden/Bergheim/Langenbroich, 14.1 Obermaubach, 15.1 Obermaubach/Schlagstein, 15.2 Obermaubach/Schlagstein, 16.1 Untermaubach/Bogheim, 16.2 Untermaubach/Bogheim, 17.1 Untermaubach/Bilstein), wird bei der Wahl mit nach Geburtsjahresgruppen und Geschlecht gekennzeichneten Stimmzetteln gewählt. Dies dient der repräsentativen Wahlstatistik; das Wahlgeheimnis wird gewahrt. (Dies ist nur der Fall, wenn sie für einen dieser Bezirke Briefwahl beantragen!)

Weitere Informationen:

<https://www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/informationen-waehler/rws.html>

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22.04.2019 bis 05.05.2019 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Rathaus Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau in Zimmer Nr. 118, 232 und 346 zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuches).

Kreuzau, den 09.04.2019

Der Bürgermeister

-Ingo Eßer-

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 26.05.2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Gemeinde Kreuzau wird in der Zeit vom 06.05.2019 bis 10.05.2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten Montags bis Freitags 8.30–12.00 Uhr, Dienstags 13.30–16.00 Uhr, Donnerstags 13.30–17.00 Uhr im Rathaus Kreuzau, Wahlbüro Zimmer 232, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10.05.2019 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeinde Kreuzau (im Rathaus Kreuzau, Zimmer 232, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05.05.2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Kreis Düren durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 05.05.2019 oder die Einspruchsfrist oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 10.05.2019 versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.05.2019, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kreuzau, den 09.04.2019

Der Bürgermeister

- Ingo Eßer -

Öffentliche Bekanntmachung

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN 50667 Köln, den 15.03.2019

Dezernat 33 - Ländliche Entwicklung, Zeughausstr. 2 - 10

Bodenordnung - Tel.: 0221-147-2033

FLURBEREINIGUNG NATIONALPARK EIFEL

Az.: - 33.42 - 14 04 1 -

Das durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 22. März 2004 festgestellte Flurbereinigungsgebiet Nationalpark Eifel ist durch die Änderungsbeschlüsse 49 bis 55 gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereini-

gungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) erweitert worden. Mit diesen Änderungsbeschlüssen wurden die nachfolgend aufgeführten Grundstücke zum Flurbereinigungsgebiet Nationalpark Eifel zugezogen und auch insoweit die Flurbereinigung angeordnet:

Regierungsbezirk Köln

StädteRegion Aachen

Gemeinde Simmerath

Gemarkung Rurberg

Flur 22	Flurstück	132
Flur 24	Flurstücke	26, 89 - 92
Flur 25	Flurstücke	82, 83, 110
Flur 33	Flurstück	319
Flur 54	Flurstücke	1622, 1623
Flur 55	Flurstück	2244
Flur 58	Flurstück	2607

Stadt Monschau

Gemarkung Höfen

Flur 14	Flurstücke	258, 259
---------	------------	----------

Kreis Düren

Stadt Heimbach

Gemarkung Hausen

Flur 4	Flurstücke	64, 65, 79, 84, 92, 95, 110, 112, 113
Flur 6	Flurstücke	55 - 57

Gemeinde Hürtgenwald

Gemarkung Bergstein

Flur 16	Flurstücke	79, 81
Flur 22	Flurstück	165
Flur 33	Flurstück	20

Stadt Nideggen

Gemarkung Abenden

Flur 1	Flurstück	6
Flur 6	Flurstücke	33, 37, 38

Gemarkung Nideggen

Flur 31	Flurstück	31
---------	-----------	----

Kreis Euskirchen

Stadt Schleiden

Gemarkung Gemünd

Flur 2	Flurstücke	139, 140
Flur 7	Flurstück	361

Gemeinde Hellenthal

Gemarkung Ländchen

Flur 46	Flurstück	78
---------	-----------	----

I.a) Offenlegung der Ergebnisse der Wertermittlung

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung für die oben benannten Grundstücke werden für die Beteiligten gemäß § 32 FlurbG zur Einsichtnahme offengelegt

**am Donnerstag, den 16.05.2019 von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr
bei der Bezirksregierung Köln,
Dienstgebäude: Blumenthalstr. 33, 50670 Köln
3. OG, Zimmer 377.**

Während dieser Zeit werden Bedienstete des Dezernats 33 zur Beantwortung Ihrer Fragen und für Erläuterungen anwesend sein.

Es wird gebeten, unter der Telefonnummer 0221 147 3275 (Ansprechpartner: Herr Müller) einen Termin zu vereinbaren.

Bitte machen Sie von diesem Termin Gebrauch, sofern sie Auskünfte zu einzelnen Grundstücken erhalten wollen, denn im Anhörungstermin können Auskünfte zu einzelnen Grundstücken nicht mehr erteilt werden.

Beteiligte am Flurbereinigungsverfahren sind gemäß § 10 Nr. 1 FlurbG als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke und die Nebenbeteiligten.

Zu den Nebenbeteiligten des Flurbereinigungsverfahrens zählen gem. § 10 Nr. 2 FlurbG:

- Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);

- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Abs. 2 FlurbG);
- Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an die Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG)

I.b) Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung

Die Wertermittlungsergebnisse für die oben genannten Grundstücke werden für die Beteiligten gemäß § 32 FlurbG in dem Anhörungstermin am

am Donnerstag, den 16.05.2019 um 14:30 Uhr
bei der Bezirksregierung Köln,
Dienstgebäude: Blumenthalstr. 33, 50670 Köln
3. OG, Zimmer 377

erläutert. Hierbei handelt es sich ausschließlich um allgemeine Erläuterungen zur Wertermittlung. Auskünfte über die Bewertung einzelner Grundstücke werden in dem unter Punkt I.a) genannten Auslegungstermin gegeben.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können im Anhörungstermin erhoben werden. Sollten Sie Ihre Einwendungen nicht im Anhörungstermin vorbringen wollen, so können Sie diese **bis spätestens 31.05.2019** schriftlich bei der Bezirksregierung Köln, 50606 Köln unter Angabe des Aktenzeichens 33.42 - 14041- und Ihrer Ordn.Nr. einreichen.

Wenn Sie mit den Ergebnissen der Wertermittlung einverstanden sind, brauchen Sie diesen Anhörungstermin **nicht** wahrzunehmen.

Hinweise

1. Wer an der Wahrnehmung des Anhörungstermins verhindert ist, kann sich durch eine bevollmächtigte Person vertreten lassen. Vollmachtsvordrucke können bei der Bezirksregierung Köln fernmündlich unter oben angegebener Rufnummer angefordert werden. Die Beglaubigung der Unterschrift erfolgt durch jede zur amtlichen Beglaubigung von Unterschriften befugte Behörde (dies sind in der Regel Stadt- und Gemeindeverwaltungen) kostenfrei (§ 108 FlurbG).
2. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Kosten erstattet werden können, die den Nebenbeteiligten durch die Wahrnehmung der Termine entstehen.

II. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Zur Ausführung der vorgenannten Änderungsbeschlüsse wird Folgendes bekanntgegeben:

Rechte an den vorstehenden Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln
 oder persönlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, Zimmer B 377,
Blumenthalstraße 33, 50670 Köln

unter Angabe des **Az. 33.42 – 14 04 1** - anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Bezirksregierung Köln zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung Köln die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen. Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

Ihre Rechte können auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde angemeldet werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de.

Ihre Rechte können auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz angemeldet werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de.

Im Auftrag

(LS) gez.
 Meul

Oberregierungsvermessungsrat

Diese öffentliche Bekanntmachung finden Sie auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/index.html

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren finden Sie unter:

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/33/flurbereinigungsverfahren/datenschutzhinweise.pdf

ENERGIE EFFIZIENZ
 Fachbetrieb

Bis zu 85% weniger Stromkosten
 Investieren Sie in Ihr eigenes Hauskraftwerk
 (Night & Day). Auch für Wärmepumpen!

www.solarTiger.de

Elektro & Energie Harperscheidt GmbH
 Am Burgholz 2-4 · 52372 Kreuzau
 Tel 02421 / 69 34 921 · Fax 02421 / 95 21 487

Bekanntmachung der Gemeinde Kreuzau

Bekanntmachung des Beschlusses zur Offenlage des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Gemeinde Kreuzau

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung vom 18.03.2019 folgenden Beschluss gefasst:

“Dem Entwurf des Zentren- und Einzelhandelskonzeptes für die Gemeinde Kreuzau wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt die betroffenen Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit zu beteiligen (vergleichbar mit Beteiligungsverfahren nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB).“

Die mit dem Konzept verfolgten übergeordneten Entwicklungsziele sind:

- Festlegung des zentralen Versorgungsbereichs sowie der Kreuzauer Sortimentsliste unter Berücksichtigung der individuellen Merkmale der Gemeinde Kreuzau,
- Sicherung und Weiterentwicklung von Nahversorgungsangeboten, vorrangig im zentralen Versorgungsbereich sowie
- Steuerung und Planung von Einzelhandelsvorhaben in der Gemeinde Kreuzau.

Der Entwurf des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Gemeinde Kreuzau liegt für die Dauer eines Monats in der Zeit vom

29.04.2019 bis 28.05.2019

bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Rathaus, Zimmer 353, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Dienststunden sind montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Die Unterlagen sind zudem auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau unter <http://www.kreuzau.de/ewk/blp/bauleitplanung.php> abrufbar.

Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister Kreuzau, Rathaus, Zimmer 353, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, vorgebracht werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass nur fristgemäß vorgebrachte Anregungen geprüft werden.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Kreuzau, den 05.04.2019

- Ingo Eßer -

Öffentliche Bekanntmachung

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN 50667 Köln, den 02.04.2019
Dezernat 33 - Ländliche Zeughausstr. 2 - 10
Entwicklung, Bodenordnung - Tel.: 0221/147-2033
FLURBEREINIGUNG HAMBACH-WEST
Az.: - 33.42 - 14063 -

1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung

Im Flurbereinigungsverfahren Hambach-West regelt die vorläufige Besitzeinweisung mit den Überleitungsbestimmungen vom 01.07.2010 den Übergang von Besitz und Nutzung von den Einlageflächen auf die damals geplanten Abfindungsflächen.

Im Flurbereinigungsverfahren Hambach-West 33.42 - 14 06 3 - wird hiermit die 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung für sämtliche Änderungen der geplanten Abfindungen durch den Flurbereinigungsplan gegenüber denjenigen aus dem Jahr 2010 angeordnet (§ 65 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)):

Die mit Datum vom 01.07.2010 erlassenen Überleitungsbestimmungen bleiben unverändert.

1. Soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart wurde gehen der Besitz, die Verwaltung und Nutzung für die von den geänderten Abfindungen betroffenen Grundstücke, unabhängig von den in den Überleitungsbestimmungen vom 01.07.2010 bestimmten Zeitpunkten, mit Wirkung vom **01.06.2019** auf die Zuteilungsempfänger über. Die bisherigen Besitz-, Verwaltungs- und Nutzungsrechte an den alten Grundstücken erlöschen zu den gleichen Zeitpunkten. Die sonstigen Rechtsverhältnisse, insbesondere die Eigentumsrechte, bleiben unverändert.
2. Die 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung mit Gründen liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten einen Monat lang, beginnend mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Besitzeinweisung, aus bei:
 - a) dem Vorstandsvorsitzenden der Teilnehmergeinschaft, Herrn Reiner Brecher, Manheimer Straße 30, 50170 Kerpen
 - b) der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude Blumenthalstraße 33, 50670 Köln, Zimmer B 357.
3. Innerhalb von drei Monaten, vom ersten Tag der Bekanntgabe dieser Besitzeinweisung an gerechnet, können mangels einer Einigung zwischen den Vertragspartnern bei der Bezirksregierung Köln folgende Festsetzungen beantragt werden:
 - a) angemessene Verzinsung einer evtl. vom Eigentümer zu leistenden Ausgleichszahlung durch den Nießbraucher (§ 69 S. 2 FlurbG),
 - b) Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder anderweitiger Ausgleich infolge eines eventuellen Wertunterschiedes zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz (§ 70 Abs. 1 FlurbG),
 - c) Auflösung des Pachtverhältnisses infolge wesentlicher Erschweris der Bewirtschaftung des neuen Pachtbesitzes (§ 70 Abs. 2 FlurbG).Die Anträge zu 3 a) und 3 b) können von den beiden Vertragspartnern, der Antrag zu 2 c) kann nur vom Pächter gestellt werden (§ 71 FlurbG).
4. Die Grenzen der neuen Grundstücke sind für das gesamte Flurbereinigungsgebiet in die Örtlichkeit übertragen worden. Die neue Feldeinteilung wurde den betroffenen Beteiligten des Flurbereinigungsverfahrens Hambach-West in Verbindung mit der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes in den Offenlegungsterminen von Montag den 18.03.2019 bis Donnerstag den 21.03.2019, jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Büro der Umsiedlungsabteilung der RWE Power AG, Sonnenblumenstraße 30, 50171 Kerpen-Manheim (Alt) offengelegt, erläutert und auf Antrag in der Örtlichkeit angezeigt. Es wird darauf hingewiesen, dass verlorengelungene Grenzzeichen nicht wiederhergestellt werden.

Gründe

Der Erlass der 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung ist gemäß § 65 FlurbG zulässig und gerechtfertigt, um die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand durchzuführen.

Die Voraussetzungen für den Erlass dieser 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung liegen vor, da die Grenzen der



DUSCHABTRENNUNGEN
BADSANIERUNGEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

dusch point
... aus freude am duschen

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
☎ 0 24 21/5 00 20 34-35
E-Mail: info@dusch-point.de
www.dusch-point.de

neuen Grundstücke in die Örtlichkeit übertragen worden sind, endgültige Nachweise für Fläche und Wert vorliegen und das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebachten feststeht.

Durch die Verlegung der A 4 und der Hambachbahn einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen ergeben sich Durchschneidungen und Anschneidungen wirtschaftlich zusammenhängender Flächen, wodurch unwirtschaftliche Grundstücksgrößen und -formen entstanden sind.

Alle betroffenen Teilnehmer haben mit der Vorlage des Flurbereinigungsplanes einen sie betreffenden Nachweis über die neue Feldeinteilung erhalten.

Im Rahmen der Vorlage des Flurbereinigungsplanes lagen die Nachweise für die Betroffenen offen und wurden ihnen erläutert. Die neue Feldeinteilung wurde den Beteiligten auf Wunsch an Ort und Stelle angezeigt.

Die Zulässigkeit des Erlasses der Überleitungsbestimmungen folgt aus den §§ 65 Abs. 2 und 62 Abs. 2 FlurbG. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Hambach-West ist zu den Überleitungsbestimmungen gehört worden. Die in Ziffer 3 aufgeführten Anträge entsprechen den §§ 69 - 71 FlurbG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
50606 Köln**

oder zur Niederschrift bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33,
Blumenthalstraße 33, 50670 Köln**

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde erhoben werden.

Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de.

Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO – in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.07.2018 (BGBl. I S. 1151), wird die sofortige Vollziehung des vorgenannten Verwaltungsaktes angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen den Verwaltungsakt keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Es liegen auch die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO vor.

Nach dieser Vorschrift kann die sofortige Vollziehung angeordnet werden, wenn sie im öffentlichen Interesse oder im überwiegenden Interesse von Beteiligten liegt. Die bereits oben dargelegten Gründe einer 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzregelung rechtfertigen zugleich den Sofortvollzug.

Insbesondere liegt es im öffentlichen Interesse und im überwiegenden Interesse von Beteiligten, die durch die Verlegung der A 4 und der Hambachbahn verursachten landeskulturellen Schäden durch Neuordnung des betroffenen Grundbesitzes möglichst schnell zu beheben. Dabei kann eine Anpassung der Besitzlage im Hinblick auf die ineinandergreifenden Besitzregelungen nur gleichzeitig für alle Beteiligten des Flurbereinigungsverfahrens gemeinsam verfügt werden. Diese allgemeinen Vollzugsinteressen überwiegen das Interesse von Widerspruchsführern an der aufschiebenden Wirkung der von ihnen möglicherweise erhobenen Rechtsbehelfe.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO – beantragt werden bei dem

**Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
– 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) –
Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster.**

Der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung

kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Personen versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803) in der derzeit gültigen Fassung.

Hinweis:

- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de

Im Auftrag

(LS) gez. Meul

Oberregierungsvermessungsrat

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln veröffentlicht unter:

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/hambach_west/index.html

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren finden Sie unter:

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/33/flurbereinigungsverfahren/index.html

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



**52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de**

BIETE: Yamaha Fazer



- Fazer RJ 02
- 600 ccm
- 95 PS
- Baujahr 2001
- Erster Besitzer
- Garagenfahrzeug
- ca. 24.000 km
- TÜV: 2 Jahre

Preis: 3.111 € VB

weitere Fotos per Mail oder WhatsApp

☎ 0171 7555202



Bekanntmachung

der Jagdgenossenschaft Boich-Leversbach-Üdingen

Ab sofort erfolgt die Auszahlung der Jagdpacht Boich-Leversbach-Üdingen nicht mehr als Gutschrift auf den gemeindlichen Abgabenbescheiden. Die Jagdgenossenschaft Boich-Leversbach-Üdingen wird die Auszahlung der Beträge künftig durch Banküberweisung vornehmen.

Hierzu werden die Jagdgenossen gebeten, der Jagdgenossenschaft ihre Bankverbindung unter Angabe von Name, Adresse und Flur und Parzellen-Nr. des jagdpachtberechtigten Grundstücks mitzuteilen.

Diese Angaben senden Sie bitte

per Email an: JG-Boich-Leversbach-Uedingen@web.de
oder

per Post an: Brunhilde Fabritius, Gereonstr. 56a, 52372 Kreuzau

HINWEIS:

Eigentumswechsel sind von den neuen Eigentümern der Jagdgenossenschaft zukünftig unverzüglich per Email oder per Post mit dem entsprechenden Nachweis mitzuteilen.

Bekanntmachung

der Jagdgenossenschaft Stockheim

Die Auszahlung der Jagdpacht des Gemeinschaftlichen Jagdbezirks Stockheim erfolgt zukünftig nicht mehr als Gutschrift auf den Abgabenbescheiden der Gemeinde Kreuzau. Die Jagdgenossenschaft Stockheim wird die Auszahlung der Beträge künftig durch Banküberweisung vornehmen.

Hierzu werden die Jagdgenossen gebeten, der Jagdgenossenschaft ihre Bankverbindung unter Angabe von Name, Adresse, Gemarkung, Flur und Parzellen-Nr. ihrer bejagdbaren Grundflächen mitzuteilen.

Diese Angaben senden Sie bitte

per Email an: jagdgenossenschaft.stockheim@gmx.de
oder

per Post an: Günther Salentin, Am Boten 13, 52372 Kreuzau

WEITERE HINWEISE: In ihrer Sitzung vom 19.2.2019 hat die Jagdgenossenschaft Stockheim beschlossen, dass die Einnahmen aus dem Jagdjahr 2019/2020 als Rücklage verwendet werden, so dass eine erste Ausschüttung nach neuem Modus erst im Laufe des Jahres 2021 erfolgen wird. Ferner werden Jagdpachtbeträge von unter 5,00 Euro zukünftig nur noch auf Antrag ausgezahlt. **Eigentumswechsel** sind von den neuen Eigentümern der Jagdgenossenschaft unverzüglich per Email oder per Post mit dem entsprechenden Nachweis mitzuteilen.

Jagdgenossenschaft Stockheim

1. Vorsitzender

Günther Salentin

Bekanntmachung

der Jagdgenossenschaft Thum

Ab sofort erfolgt die Auszahlung der Jagdpacht Thum nicht mehr als Gutschrift auf den gemeindlichen Abgabenbescheiden. Die Jagdgenossenschaft Thum wird die Auszahlung der Beträge zukünftig durch Banküberweisung vornehmen.

Hierzu werden die Jagdgenossen gebeten, der Jagdgenossenschaft ihre Bankverbindung unter Angabe von Name und Adresse sowie Gemarkung, Flur- und Flurstücks-Nr. des jagdpachtberechtigten Grundstücks mitzuteilen.

Diese Angaben senden Sie bitte an die

Jagdgenossenschaft Thum

Herrn Jagdvorsteher Robert Heinen

Im Niederbusch 3

52372 Kreuzau

HINWEISE: Laut Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 25.03.2019 werden

1. Jagdpachtbeträge unter 2,00 Euro zukünftig nur noch auf Antrag ausgezahlt. Beträge unter 2,00 Euro werden angespart und erst nach Erreichen des Mindestbetrages ausgezahlt,
2. die Jagdpacht 2019 zur Auffüllung der Rücklage einbehalten. Die nächste Auszahlung erfolgt im Jahr 2020.

Eigentumswechsel sind der Jagdgenossenschaft unverzüglich von den neuen Eigentümern per Post mit dem entsprechenden Nachweis mitzuteilen.

Nachruf

Wir trauern um Herrn

Feuerwehmann Tim Schiwek

der am 16. März 2019 im Alter von 41 Jahren verstorben ist.

Tim Schiwek gehörte fast 10 Jahre lang der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzau Löschgruppe Üdingen an.

Rat, Verwaltung und Bevölkerung der Gemeinde Kreuzau sowie alle Feuerwehrangehörigen der Feuerwehr Kreuzau entbieten dem Verstorbenen Respekt, Dank und Anerkennung für seinen jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl am Nächsten.

Gemeinde Kreuzau
- Ingo Eßer -
Bürgermeister

Feuerwehr Kreuzau
- Guido Klüser -
Leiter der Feuerwehr

Insektenschutzgitter vom Fachmann – immer die passende Lösung.

Die Nr.1 im Insektenschutz.



Hechemer

Insektenschutz-Systeme

Karl-Arnold-Str. 37 in Kreuzau

www.hechemer.de · Tel.: 02422/504347



SARAH ROTHKOPF

Rechtsanwaltskanzlei

SARAH ROTHKOPF



Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

August-Klotz-Str. 16d · 52349 Düren

Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09

E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

Die Gemeinde Kreuzau sucht zum 01.08.2019 eine/-n
Auszubildende/n für die praxisintegrierte Ausbildung
zum/zur Erzieher/Erzieherin (PIA).

Die Ausbildung verknüpft praktische und theoretische Inhalte
verteilt auf Unterrichts- und Praxistage.
Dabei findet die Praxis über die gesamte Ausbildungsdauer
in der gleichen Einrichtung statt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der
Gemeinde Kreuzau www.kreuzau.de.

- Containerdienst
- Erdbewegungen
- Abbrüche
- Sand-Kies



Peter Breuer

Peter Breuer Hausanschrift: Tel.: 0 24 22 /69 12
Containerdienst Stockheimer Weg 20 Fax: 0 24 22 / 57 26
Erdbewegungen 52372 Kreuzau Mobil: 0178 6912000
E-Mail: breuer_peter@gmx.net



Amtliche Mitteilungen

Informationen

zur ordnungsgemäßen Hundehaltung im Gemeindegebiet Kreuzau

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
nachfolgend möchte ich Sie über einige wesentliche Verpflichtungen
in Bezug auf die Haltung von Hunden im Gemeindegebiet Kreuzau
informieren, um möglichen rechtlichen Unsicherheiten entgegenzu-
wirken und Sie im Umgang mit Ihren Mitmenschen, speziell wenn
es um das Anleinen und die Beseitigung von Hinterlassenschaften
Ihres Hundes geht, zu sensibilisieren.

Vorschriften des Landeshundegesetzes Nordrhein-Westfalen (LHundG NRW)

Bei der Haltung eines Hundes im Sinne des § 11 Landeshundegesetz
Nordrhein-Westfalen („große Hunde“) ist folgendes zu beachten:

1. Die Haltung eines Hundes, der ausgewachsen eine Widerristhöhe
von min. 40 cm oder ein Gewicht von min. 20 kg erreicht, ist von
der Halterin oder vom Halter umgehend gegenüber der zuständi-
gen Ordnungsbehörde anzuzeigen. Einen entsprechenden Vor-
druck „Halteranzeige“ finden Sie auf der Homepage der
Gemeinde Kreuzau oder im Rathaus beim Ordnungsamt.
2. Als Voraussetzung zur Haltung eines großen Hundes sind von der
Hundehalterin oder vom Hundehalter gemäß § 11 Abs. 2
LHundG NRW folgende Nachweise zu erbringen.
 - Sachkundenachweis,
 - Nachweis einer Kennzeichnung des Hundes mittels Mikrochip,
 - Nachweis einer aktuellen Haftpflichtversicherung für die Hal-
tung des Hundes.
3. Große Hunde sind außerhalb eines befriedeten Besitztums inner-
halb im Zusammenhang bebauter Ortsteile auf öffentlichen
Straßen, Wegen und Plätzen angeleint zu führen.

Hinweis zur Anleinpfllichten für Hunde



Auch wenn es viele verantwortungs-
volle Hundehalterinnen und Hunde-
halter in unserer Gemeinde gibt,
werden doch gelegentlich beim Ord-
nungsamt Beschwerden darüber
geführt, dass sich einige über die beste-
henden Anleinpfllichten hinwegsetzen.

Ergänzend zu den bereits im LHundG NRW geregel-
ten Anleinpfllichten schreibt die Ordnungsbehörd-
liche Verordnung über die Aufrechterhaltung der
öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde
Kreuzau (§ 5 Abs. 1) eine generelle Anleinpflcht für Hunde auf Ver-
kehrsflächen und in Anlagen innerhalb im Zusammenhang bebauter
Ortsteile vor. Somit sind innerhalb der Ortslage generell alle Hunde
an der Leine zu führen.

Außerhalb der Ortslage können sich zudem weitere Anleinpflchten
aus spezialgesetzlichen Vorschriften ergeben. So dürfen z. B. Hunde
in Waldgebieten aufgrund des Landesforstgesetzes lediglich auf den
Wegen ohne Leine laufen; abseits der Wege besteht eine Anleinp-
pflicht. In Naturschutzgebieten dürfen Hunde generell nur angeleint
und auf den vorhandenen Wegen ausgeführt werden.

Verunreinigungen durch Hundekot



Bedauerlicherweise gehen bei mir immer
wieder Beschwerden über Verunreinigun-
gen öffentlicher Flächen durch Hundekot
ein. Teilweise wird auch berichtet, dass
Hunde ihre Notdurft in den Vorgärten von
fremden Privatgrundstücken verrichtet
haben, ohne dass sich der Hundehalter/die
Hundehalterin um die Beseitigung des

Hundekotes gekümmert hat.

Besonders beliebte „Hunde-Örtchen“ für Gassi-Geher/-innen sind
offenbar die Grünflächen entlang von unbefestigten Wegen, die von
den Bauhofmitarbeitern und Anwohnern während des gesamten
Jahres gepflegt werden. Aber auch unbebaute Privatgrundstücke in
den Ortslagen werden gerne und ungeniert als Hundeklo „miss-
braucht“.

Verschmutzungen durch Hundekot sind unschön, ärgerlich und
belästigen die Bevölkerung.

Jeder, der anderen aufbürdet, die Hinterlassenschaften eines fremden
Hundes entfernen zu müssen, sollte sich die Frage stellen, wie man
selbst reagieren würde, wenn dies immer wieder vorkommt. Dies gilt
insbesondere, weil es überall bei Hundebesitzern besonders beliebte
Strecken gibt, die gleich mehrmals am Tag begangen werden.

Insbesondere dort, wo Kinder spielen, sind Verunreinigungen durch
Hundekot aber nicht nur ärgerlich, sondern möglicherweise sogar
gesundheitsschädlich. Der Hundekot stellt nach Expertenmeinung
eine nicht zu unterschätzende Infektionsquelle dar. Die Übertragung
von Salmonellen, Hundewürmern, Hakenwürmern oder Bandwür-
mern ist möglich.



Nehmen Sie bitte beim Gassi-Gehen eine
Tüte mit, um damit die Hinterlassenschaft
Ihres Hundes einzusammeln und ordnungs-
gemäß im Restmüll zu entsorgen.

Mit dieser Bereitschaft tragen Sie dazu bei,
unser Gemeindegebiet sauber zu halten und
erfreuen zudem auch Ihre Mitmenschen.

Ich möchte Sie als verantwortungsvolle Hundehalterinnen und Hunde-
halter bitten, sich entsprechend der aufgeführten gesetzlichen
Grundlagen einmal selbstkritisch zu hinterfragen und gleichzeitig
darauf aufmerksam machen, Ihr zukünftiges Verhalten beim Ausfüh-
ren von Hunden in der Öffentlichkeit entsprechend zu überdenken.

Verpflichtung

zur steuerlichen Anmeldung Ihres Hundes

Es wird darauf hingewiesen, dass der Hundehalter nicht nur verpflichtet ist, den Hund ordnungsbehördlich registrieren zu lassen, sondern auch die **Pflicht** hat, seinen Hund **unverzüglich steuerlich anzumelden**.

Wer ist Hundehalter?

Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Gemeindegebiet. Steuerpflichtig ist der Hundehalter. Hundehalter ist, wer im eigenen Interesse oder im Interesse eines Haushaltsangehörigen einen Hund aufgenommen hat. Alle in einen Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.

Ein zugelaufener Hund gilt auch als aufgenommen, wenn der Hund nicht innerhalb von zwei Wochen beim Ordnungsamt der Gemeinde Kreuzau gemeldet und weitergegeben wurde.

Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder zum Anlernen hält, wenn er nicht nachweisen kann, dass der Hund in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland bereits versteuert wird.

Ein bislang nicht besteuert Hund sollte unverzüglich angemeldet werden. Nach § 9 der Hundesteuersatzung handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder leichtfertig als Hundehalter einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig anmeldet. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eine solche Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Im Zuge der Anmeldung erhält der Hundehalter eine Hundesteuermarke. Sie dient als äußeres Zeichen der steuerlichen Erfassung des Hundes. Die Marke ist am Hundehalsband zu befestigen und mitzuführen, sobald sich der Hund außerhalb der Wohnung oder des umfriedeten Grundbesitzes aufhält.

Wie hoch ist die Hundesteuer?

Die Steuer beträgt jährlich, wenn

- | | |
|--|--------------------|
| - ein Hund gehalten wird | 114,00 EUR |
| - zwei Hunde gehalten werden | 144,00 EUR je Hund |
| - drei und mehr Hunde gehalten werden | 168,00 EUR je Hund |
| - gefährliche Hunde („Kampfhunde“) gehalten werden | 900,00 EUR je Hund |

Im Internet unter www.kreuzau.de Bürgerservice, Satzungen und Richtlinien, Finanzverwaltung, kann die Hundesteuersatzung der Gemeinde Kreuzau nachgelesen werden.

Wie/ wo melde ich meinen Hund steuerlich an?

- persönlich zu den gegebenen Öffnungszeiten der Abt. 1.2 Finanzen- Steuern Zi.121 u.122
- Internet unter www.kreuzau.de, Bürgerservice der Gemeindeverwaltung, Hundeanmeldung
- Identifizierungsdokument (Heimtierausweis/ Impfbuch etc.) des/der Hunde(s) ist vorzulegen

Infoveranstaltung:

Rückstau in Kanälen des Wasserverbandes Eifel-Rur und der Gemeinde Kreuzau in Folge von Starkregenereignissen

Der Wasserverband Eifel-Rur und die Gemeinde Kreuzau laden hiermit herzlich zu einer gemeinsamen Infoveranstaltung am **Mittwoch, den 08.05.2019 um 19 Uhr in den kleinen Saal der Festhalle** in Kreuzau ein.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Kreuzauer Bürger über die Gefahren von zeitweiligen Rückstauereignissen in den Kanälen informiert werden. Der Wasserverband Eifel-Rur wird u. a. Maßnahmen des Wasserverbandes zur Verbesserung der Entwässerungssituation bei Starkregenereignissen thematisieren. Nicht zuletzt wird bei der Veranstaltung auch über die Pflicht der Hauseigentümer informiert, sich mittels Rückstauklappen oder Heberleitungen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal zu schützen.

Im Anschluss der Veranstaltung können interessierte Bürger an einem Infostand individuelle Fragen rund um das Thema Hausentwässerung und Rückstauklappen stellen.

IMMOKONTOR KREUZAU

Ihr Immobilienverkauf in professionellen Händen!

- Hausverkauf
- Grundstücksverkauf
- Vermietung

Wir vermitteln für Sie diskret und kompetent, seriös und marktgerecht

Torsten Neumann Langenbroicher Str. 47 · 52372 Kreuzau

Tel. 02422-5009883 · mobil 0172-2785802

info@immokontor-kreuzau.de · www.immokontor-kreuzau.de

Verbesserung der Schulinfrastruktur

Kreuzau investiert 400 T€ in den Grundschulstandort Winden

„Wir wollen beste Bildungsvoraussetzungen für unsere Jüngsten in der Gemeinde vorhalten“, so Bürgermeister Ingo Eßer in seiner Begrüßung beim Spatenstich zur Erweiterung der Grundschule Winden. In Anwesenheit von Schulleiterin Eva-Marie van den Boom, Ortsvorsteherin Elfi Macherey, Bauausschussvorsitzenden Jo Kaptain, Schulausschussvorsitzender Dagmar Berens v. Rautenfeld, Architekt Udo Küntzler und Rohbauunternehmer Hartmann konnte die Baustelle jetzt symbolträchtig eröffnet werden.

Mit Mitteln des Bundes aus dem Kommunalinvestitionsgesetz, 2. Kapitel, wird die Gesamtmaßnahme zu 90% gefördert, sodass die Gemeinde nur noch einen geringen Eigenanteil der insgesamt mit 400.000 Euro veranschlagten Gesamtkosten selbst tragen muss. Der Gemeinderat hatte im Juli letzten Jahres den Erweiterungsplänen zugestimmt. Vorausgegangen waren mehrjährige Diskussionen und Alternativplanungen zum Raumnutzungskonzept am Windener Teilstandort des Grundschulverbundes Winden/Obermaubach.

Der Erweiterungsbau umfasst zwei neue Klassenzimmer, eine neue Bücherei und Toilettenräume. Durch die Baumaßnahme wird jedoch kein zusätzlicher Klassenraum geschaffen – die Schülerzahl ist perspektivisch gleich bleibend.

Im Bestandsgebäude kann dadurch künftig der bislang als Klassenraum genutzte Computerraum seiner Zweckbestimmung entsprechend als Medien- und Förderraum genutzt werden. Zudem kann die Unterbringung von Schulleitung, Sekretariat, Lehrerarbeitsplätzen und Sanitätsraum anstelle der bisherigen provisorischen Lösungen nunmehr dauerhaft fachgerecht erfolgen. Der durch die Verlagerung der Bücherei frei werdende Raum kann künftig für die Betreuung „8 bis 1“ genutzt werden. Durch den Bau einer neuen Außenfluchtterrasse am Altbau wird dem Brandschutz entsprochen und ein zweiter baulicher Fluchtweg geschaffen. Mit Baufertigstellung wird zum Ende des Jahres gerechnet.

„Bestmögliche Bildung ist das Fundament für unsere Zukunft. Dafür sind moderne, gut ausgestattete Schulen notwendig, um ein gutes Lernumfeld bieten zu können“, so Bürgermeister Ingo Eßer.



Tag des offenen Denkmals am 08. September 2019

Aufruf zur Teilnahme

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn, weist darauf hin, dass der diesjährige bundesweite **Tag des offenen Denkmals am 08. September 2019** stattfindet. Denkmaleigentümer haben wieder die Möglichkeit, ihr denkmalgeschütztes Gebäude an diesem Tag der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Hierzu wird ab August das bundesweite Veranstaltungsprogramm mit allen geöffneten Denkmälern bekannt gegeben.

Interessenten, die sich hieran beteiligen wollen, können sich bis zum **31. Mai 2019** online unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/veranstalter-anmelden.

Sollten Sie keinen Internetzugang haben, können Sie die Anmeldeunterlagen ab sofort auch bei der Gemeinde Kreuzau, Untere Denkmalbehörde, Zimmer 346, oder telefonisch unter der Telefon-Nr. 02422 / 507 346 (Frau Drewes-Janssen) anfordern.

Neuigkeiten zum Tag des offenen Denkmals finden Sie regelmäßig unter www.tag-des-offenen-denkmals.de oder auf der Facebookseite unter www.facebook.com/TagdesoffenenDenkmals.

„Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“

heißt das bundesweite Motto des Tags des offenen Denkmals in diesem Jahr.

100 Jahre Bauhaus: Kaum eine andere Strömung steht mehr für „Moderne“ und Abkehr von tradierten Vorstellungsweisen, Techniken und praktischen Umsetzungen. Passend zum Jubiläumsjahr nimmt der Tag des offenen Denkmals das Bauhaus zum Anlass, Umbrüche in Kunst und Architektur in den Vordergrund zu stellen: Denn in jedem Umbruch steckt etwas Neues, Revolutionäres, Fortschrittliches – und etwas Modernes.

Weitere Ausführungen sowie alle notwendigen Informationen zum Motto finden Sie im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de. 2018 feierte der bundesweite Tag des offenen Denkmals 25-jähriges Jubiläum: 8.000 historische Orte empfangen rund 3,5 Millionen Menschen.

Rasenbestattungen in der Gemeinde Kreuzau

Obwohl die Nachfrage nach Rasenbestattungen immer größer wird sind Viele noch verunsichert und fragen sich, ob denn so eine Bestattungsart auch für sie in Frage kommen würde. Dieser Artikel soll die Möglichkeiten einer Rasenbestattung etwas näher bringen.

Das Rasengrab als solches eignet sich sowohl für die Beisetzung von Urnen oder der Asche unter der Grasnarbe ohne Urne als auch für die Sargbestattungen. Für die Angehörigen besteht die Möglichkeit auf Wunsch an den Verstorbenen in Form einer Grabplatte, eines Schriftzuges oder einer Kennzeichnung an einer zentralen Gedenkstätte zu erinnern. Auch wenn auf diese Möglichkeit verzichtet wird, handelt es sich nicht um eine anonyme Bestattung. Dieses Angebot

besteht auch und findet auf einem anderen Grabfeld ohne Trauergäste und ohne Ausweisung der konkreten Grabstätte statt.

Diese Form der Bestattung wird auf allen Friedhöfen der Gemeinde Kreuzau angeboten.

Wie die Bezeichnung Rasengrab bereits vermuten lässt, wird das Grab nach der Beisetzung mit Rasen bedeckt. Die Pflege einer solchen Grabstätte obliegt nicht der Familie, sondern wird von der Friedhofsverwaltung übernommen. Somit ist das pflegefreie Rasengrab für den Nutzungsberechtigten komplett pflegefrei.

Ein Rasengrab befindet sich auf den Friedhöfen auf besonders hergerichteten Flächen.

Wenn der Verstorbene begraben wurde, wird das Grab mit Rasen bedeckt und fügt sich so in die Grünfläche ein. Hintergrund ist, dass man sich die aufwändige Grabpflege sparen soll, da das Grab nicht laufend neu bepflanzt werden muss. Es sollte allerdings beachtet werden, dass auf einem solchen Grab keinerlei Grabschmuck erlaubt ist. Das liegt daran, dass der Rasen regelmäßig gemäht wird und Dekoration von Trauernden vorher weggeräumt werden muss. Das ist ein enormer Mehraufwand für die Friedhofsgärtner. Hierzu bieten die Ablageflächen an den zentralen Gedenkflächen Gelegenheit Grabschmuck abzulegen.



Auf eine Grabeinfassung wird ebenfalls verzichtet, da diese den Aspekt der einfachen Pflege gleichermaßen zunichte machen würde. Eine weitergehende individuelle Gestaltung der Grabfläche, auch durch Bepflanzung, ist nicht möglich.



Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechtes am pflegefreien Rasengrab ist nicht möglich.

Die Gebühren für Rasengräber betragen nach aktueller Gebührensatzung

- für eine Erdbestattung 2.800,- €
- für eine Asche- oder Urnenbestattung 1.500,- €
- Grabplatte incl. Beschriftung 486,05 €

- Schriftzug für zentrale Gedenkstelle 120,- €

Wenn Sie nähere Auskünfte wünschen, berät Sie die Friedhofsverwaltung gerne.

Tel.: 02422/507- 476,

Fax: 507-216 - E-Mail: Bestattungen@Kreuzau.de

Charly's Werkstatt Karl-Heinz Krieger

Kfz-Meisterbetrieb · Wartung von Klimaanlage

52372 Kreuzau · Vor dem Bruch 4-6

Telefon (0 24 22) 90 11 50 · Telefax (0 24 22) 90 13 50

- ASU- und AU-Service
- Reifendienst
- TÜV-Vorbereitungen
- TÜV-Eintragung (tägl. außer dienstags)
- Kfz-Reparaturen
- Karosserie-Instandsetzung
- TÜV-Abnahme (tägl. außer dienstags)

Charly's Rasenmäher-Center

- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern
- Verleih von Vertikutiergeräten

Autorisierter
Fachhandelspartner

Tanaka



*Immer schön cool bleiben!
Unser Klimaanlage-Service ist
das ganze Jahr hindurch
für Sie im Einsatz*



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr
Mittagspause
von 12.00-13.00 Uhr

Einladung zu einer geschichtlichen Entdeckungsreise auf dem „Historischen Wanderweg Stockheim“.

Liebe Besucher,

die **Stockheimer Interessengemeinschaft**, kurz „STIG“, hat sich mit ihrem Projekt „StockHEIMat“ zum Ziel gesetzt, die **Themen rund um die Stockheimer Geschichte** aufzuarbeiten und für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. So entstand im Projekt-



Team die Idee, die wichtigsten historischen Stockheimer Stätten auf einem Rundwanderweg interessierten Menschen näher zu bringen. Auf diese Art kann man Natur, Geschichte und Bewegung wunderbar miteinander verbinden und Stockheim in histori-

scher und aktueller Hinsicht kennen lernen.

Mit einem **Flyer**, den Sie am **Startpunkt am Parkplatz an der Stockheimer Kirche** erhalten, können Sie sich auf dem ca. **8 km langen Rundwanderweg** grob orientieren und die einzelnen geschichtlichen Punkte in Stichwörtern erfahren.

Auf der gesamten Strecke finden Sie die Infoschilder zum „Historischen Wanderweg Stockheim“ mit laufender Nummerierung und entsprechenden Richtungspfeilen, um auch den richtigen Wanderweg einzuschlagen. Auf der Homepage der www.STIGEV.de finden Sie eine ausführliche Beschreibung aller Geschichtsinformationen des historischen Wanderweges, den Sie sich auch gerne ausdrucken können. Über diesen QR-Code, den Sie auch auf dem gesamten Weg auf den Hinweisschildern finden, können Sie sich kurz und knapp die Informationen über die laufenden Nummern aufrufen und auch die Karte mit Park-, Rast- und Spielplätzen darüber ansehen.



Der **Rundwanderweg** führt Sie zuerst durch den Ortskern mit den Themen: Kirche, Ehrenmale, Schulen, Wegekreuze an den Ortsrand Richtung Drower Heide, wo Sie im Naherholungsgebiet auch einige wunderschöne Rastmöglichkeiten finden. Hier sind die Panzerstraße, das Rüttelwerk und die 1000-jährige Eiche, der „Decke Boom“ - unser Stockheimer Wahrzeichen - zu entdecken.

Im Anschluss führt Sie der Weg am ehemaligen Munitionsdepot und dem Aufmarschweg der Soldaten im 1. und 2. Weltkrieg durch den „Frankenwald“ bis hin zum „Konrads-Baum“.

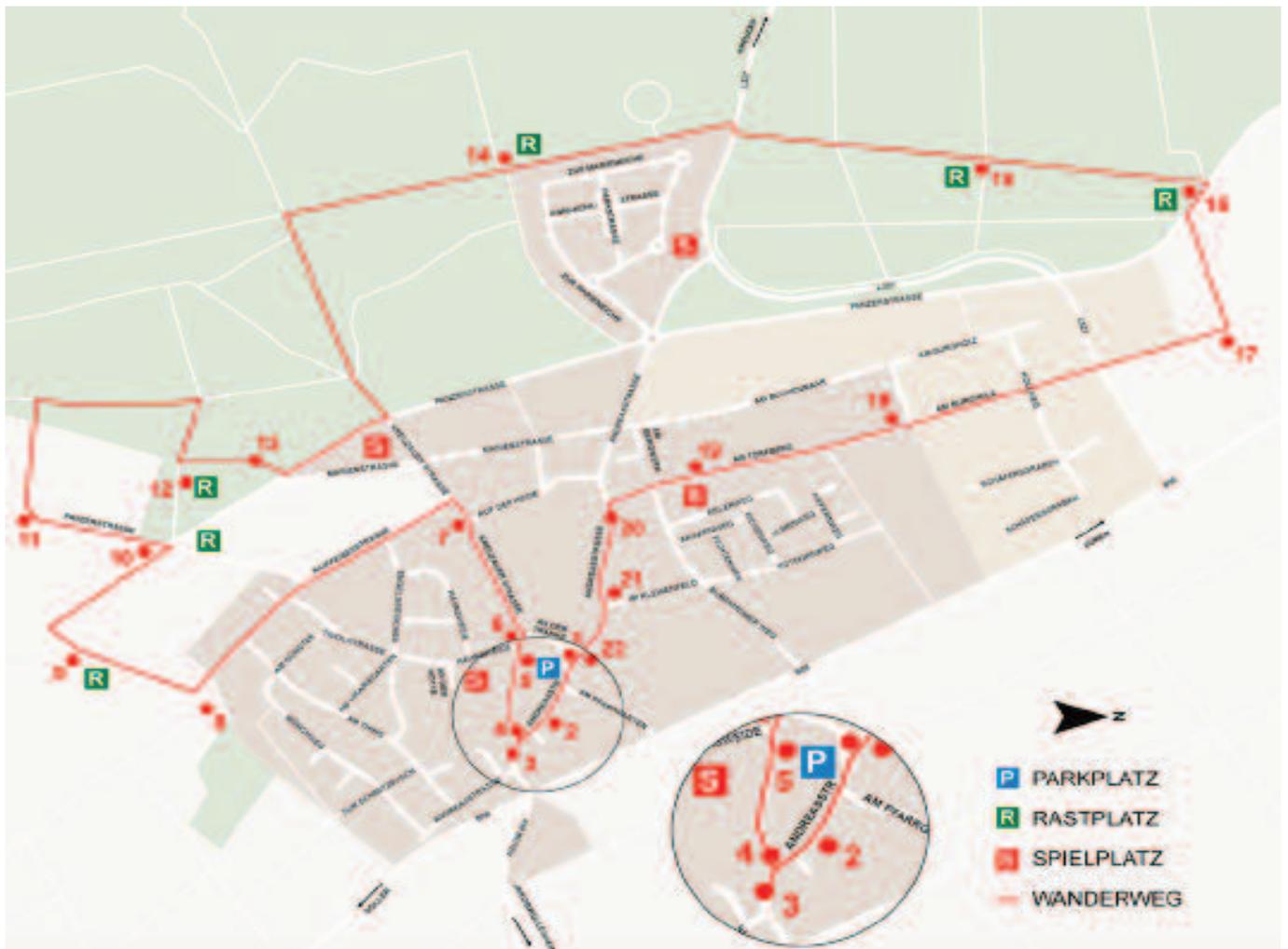
Vom nördlichsten Punkt, am Rand des Burgauer Waldes an Gut Stepprath vorbei führt Sie der Rückweg am Sportplatz vorbei wieder in den Ort. Am „Steigerhaus der Grube Eustachia“ vorbei geht es über die Andreasstraße nun zum heutigen Hof Ostrop, an den Ausgangspunkt, zurück.



Der Rundwanderweg ist mit vielen Bildern anschaulich dargestellt und wird somit in unterschiedlicher Informationstiefe präsentiert.

Der Weg ist ohne großen Höhenunterschied sehr gut zu bewältigen und führt nur zwischen den Nummern 10 bis 13 über einen etwas holprigen Waldweg, den Sie auch dort abkürzen können.

Die „STIG“ wünscht Ihnen eine interessante und kurzweilige Stockheimer Geschichtsreise!



Die einzelnen Stationen:

1.) Erstes Schulgebäude von 1837, Neue Kirche von 1937, Kriegerdenkmal von 1927

Der erste Unterricht in Stockheim beruhte auf einer Stiftung, der Anna-Maria Katharina von Elmpt Herrin zu Burgau, aus dem Jahre 1711 und wurde in der Vikarie vom jeweiligen Vikar erteilt. Das erste eigene Schulgebäude wurde 1837 in Stockheim vor der Kirche „An der Tränke“ errichtet. Bereits 1876 war die Schülerzahl so hoch, dass nur noch Wechselunterricht gegeben werden konnte. Die neue Kirche wurde im Jahre 1937 eingeweiht. Kurze Schilderung Baustil, Nutzung etc.

Das Kriegerdenkmal wurde für die 34 gefallenen Soldaten Stockheims, aus dem 1. Weltkrieg errichtet. Die Einweihung fand am 21. August 1927 statt. Im 2. Weltkrieg stark beschädigt, wurde es 1960 restauriert. Es wurden die Namen der 105 Kriegstoten beider Weltkriege eingemeißelt.

2.) Zweites Schulgebäude von 1899 mit Spritzenhaus

Am 15.10.1899 wurde die neue Schule eingeweiht. Ab nun wurde in zwei Klassen unterrichtet, getrennt nach Jungen und Mädchen. Das Gebäude hatte 2 Schulsäle von 58 m² und 2 Lehrerwohnungen mit Gärten. 1923 waren französische Besatzungssoldaten in der Schule einquartiert. 1944 wurde die Schule in ein Lazarett verwandelt. 1945 richtet Pfarrer Werth ein Gotteshaus in der Schule ein, da die Kirche zerstört war. 1975 wurde die Schule abgerissen und dort ein Gebäude der Sparkasse mit einer Zahnarztpraxis errichtet. Neben dem Schulgebäude stand das Spritzenhaus der Stockheimer Feuerwehr.

3.) Ehemalige Poststation und erste Tankstelle in Stockheim

Die ehemalige Poststation hat eine wechselvolle Geschichte. Gebaut wurde sie als Gutshof von Johann Jacob Thelen. Er verkaufte sein Gut an Herrmann Josef Siepen und dessen Frau, die den Gutshof in eine Poststation mit Gasthaus umbauten. Die unterschiedlichsten Gäste kehrten dort ein und aus einem Logierbuch, das die Gastwirte führten, blieben viele Geschichten seiner Gäste erhalten. Wann genau der Landwirt Schiffer das Haus gekauft hat, ist nicht bekannt. Er betrieb dort wieder einen Bauernhof. Im Zweiten Weltkrieg diente der Keller des Gebäudes als Luftschutzkeller. Im Jahre 1974 kaufte Günther Linßen das Haus, es war inzwischen sozusagen abbruchreif. In liebevoller Kleinarbeit renovierte er sein Haus Stück für Stück und legte den Barockgarten mit Brunnen an. Es wurde zu einem Kleinod und steht seit 1985 unter Denkmalschutz. Vor dem Gebäude an der Außenmauer befand sich die erste Tankstelle Stockheims mit einer Zapfsäule und Handpumpe.

4.) Gaststätte „Zur Post“ und Kreuzigungsgruppe

Die wunderschöne Kreuzigungsgruppe wurde 1770 von den Familien Henricus und Bartholomäus Ramacher errichtet. Sie zeigt den Jesus am Kreuz, Maria und den Apostel Johannes. Der Aachener Kirchenmaler Eduard Rouette hat 1891, auf Kosten der Familie Quirin und Anna Hecker, die Gruppe aufwendig restauriert. Das Gasthaus „Zur Post“ bestand schon vor der Wende ins 20. Jahrhundert. Kurz nach dem 1. Weltkrieg wurde im ersten Stock wieder zum Tanz aufgespielt und musiziert. Ein Lebensmittelladen war integriert und zur Zeit der beiden Weltkriege gingen Soldaten hier ein und aus. Als nach dem 2. Weltkrieg die Stockheimer in ihr zerstörtes Dorf zurückkamen, wurde das Gasthaus für andere Zwecke gebraucht. Obwohl es auch beschädigt war, wurde der Schankraum zur Schule umfunktioniert. 1974 kaufte das Ehepaar Kraus das Gasthaus von der Familie Weidenhaupt. Am Aschermittwoch 2002 schloss das Gasthaus, das für viele Jahre das Herzstück des Dorfes war. In der Folge versuchten noch einige Wirte ihr Glück die Gastwirtschaft. Heute ist es ein Privathaus.

5.) Alte Kirche von 980; Alter Friedhof und „Wurschjass“

Nachweislich wurde die Alte Kirche um 980 erbaut. Sie entstand auf den Fundamenten einer Holzkirche aus dem 9. Jahrhundert. Ursprünglich wurde sie als Saalkirche im ottonischen Stil errichtet. Viele römische Dachziegel, die man wahrscheinlich der alten Römervilla am Goldberg entnommen hat, sind in ihr vermauert. Ein Umbau der Kirche im romanischen Stil erfolgte im 12. Jahrhundert. Sie wurde im Schiff um zwei Meter aufgestockt, bekam ein Seitenschiff und ihre charakteristischen romanischen Fensterchen. Im Jahre 1523 erfolgte ein erneuter Umbau im gotischen Stil, außerdem wurde der mächtige Westturm, mit dem ehemals 25 m hohen Helm errichtet. Der über

40 m hohe Turm war einst einer der höchsten im Dürener Land. 1751 – 1774 wurde neues barockes Kirchenmobiliar angeschafft. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche zerstört und in ihrer romanischen Form wieder aufgebaut. Zuerst wurde sie als Mehrzweckraum und Jugendheim genutzt und ist heute der einzige größere Veranstaltungsraum in Stockheim mit einer besonderen Atmosphäre.

- 6.) Der **Hahnshof** war der größte Hof in Stockheim. Er war seither im Besitz derer von Elmpt, die Jahrhunderte die Herren von Burgau waren und stand in der Nähe der Kirche. Ende des 17. Jahrhunderts wurden die Scheune und Stallungen von französischen Söldnern zerstört, aber am Anfang der 90iger Jahre des gleichen Jahrhunderts wieder aufgebaut. Am 14.05.1811 verpachtete Philipp von Elmpt den Hof und 118 Morgen zugehörige Ländereien an Peter Joseph Hahn, der dem Hof den Namen gab. Schon um 1850 waren große Teile des Hofes so marode, dass die meisten Gebäudeteile abgebrochen wurden. In den 70iger Jahren des 20. Jahrhunderts fiel auch der letzte Rest des Hahnshofs, ein zweigeschossiges Fachwerkhäus, dem Bagger zum Opfer.

7.) Wegkreuz von 1775 und Jesusfigur von 1650

Das Wegkreuz aus Buntsandstein wurde um 1775 von den Gebrüdern Christian, Wilhelm und Nicolaus Hall errichtet. Es hat einen hohen gestuften Pfeiler und in der Pfeilermitte ein Gesims mit Konsole und darüber eine Nische mit muschelförmigen Abschluss. Flankiert wird es von Halbsäulen und darüber ist ein Reliefbild mit dem „Heiligen Wandel“, das die heilige Familie zeigt. Über dem Gesims ist das Kruzifix mit dem gekreuzigten Christus angebracht. 1985 wurde das Wegkreuz unter Denkmalschutz gestellt und 2016 im Auftrag der STIG, vom Restaurator Herrn Hommelsheim (Boicher Steinhof) restauriert und am 11.11.2016 von Pfarrer Scherer eingeweiht und eingesegnet. Bei den Baumaßnahmen fand man vor dem Sockel, eine zerschlagene Jesusfigur deren Alter auf 350 – 400 Jahre geschätzt wurde. Warum sie dort „begraben“ wurde, weiß man leider nicht. Auch diese Figur wurde restauriert und ist heute in der Stockheimer Kirche auf einem Kreuz aus Eichenholz ausgestellt.

- 8.) Einstmals stand auf dem **Goldberg eine römische Villa**. Schon 1902 fand man dort Scherben römischen Ursprungs. In der Erde stecken noch immer 80 cm dicke Grundmauern der Römervilla, die im Jahre 1931 freigelegt wurden. Die obere Steinschicht wurde entfernt, weil der Landwirt beim Pflügen seines Feldes mit dem Pflug dagegen stieß. Die Ruinen wurden allerdings wieder mit Erde bedeckt. Der Volksmund erzählt von einem Kloster an dieser Stelle, wofür es aber keine Beweise gibt. Der Name Goldberg und siefen, bzw. seifen „Sief“ sind keltischen Ursprungs und deuten auf Goldvorkommen hin. Da der Dorfkern Stockheims keltischen Ursprungs ist, wäre es nicht verwunderlich, wenn die Kelten hier nach Gold gesucht hätten. Sie waren sehr goldgierig und ließen keine Gelegenheit aus, um an Gold zu kommen. Bei uns lebte der Stamm der Eburonen, der von den Römern im Jahre 50 v. Chr. in einem Rachefeldzug vernichtend geschlagen wurde.

- 9.) Die Sitzgruppe **„Im Rott“** lädt zur Rast ein und liegt ursprünglich in einem großen Waldgebiet, das bis nach Bubenheim reicht. Der Begriff „Rott“ kommt von Roden und so entstand ein schöner Platz.

- 10.) Die **Panzerstraße** wurde in den Jahren 1950 – 1960 erbaut und erstreckt sich, ausgehend von der Panzerkaserne in Düren in einer Länge von ca. 9 km über den Truppenübungsplatz der „Drover Heide“ bis hin zum Abschussbereich der ehemaligen Nike-Raketenstellung in Thum. An ihr entlang, ebenfalls im Bereich Stockheims, befand sich ein Schießplatz der belgischen Armee.

11.) Panzer-Rüttelwerk und „Drover Heide“

Noch heute sieht man das im Volksmund genannt Rüttelwerk am Übergang von der befestigten Panzerstraße auf den Truppenübungsplatz „Drover Heide“. Das Rüttelwerk dient als Kettenreinigungsanlage wenn die Panzer nach dem Manöver auf dem Rückweg in die Kaserne waren. Die „Drover Heide“ selbst entstand durch einen verheerenden Waldbrand zwischen Soller, Drove und Thum und wurde kurzerhand als Truppenübungsplatz deklariert. Seit 1794 wurde der Truppenübungsplatz von Soldaten aus Österreich, Frankreich, Deutschland, England und Belgien

Bitte HIER die Klammern lösen und den Bericht hier herauslösen!

- genutzt. 2004 wurde die Heide an die Bundesvermögensverwaltung zurückgegeben und seit dem als Naturschutzgebiet ausgewiesen und für die Bevölkerung freigegeben. Seit April 2016 ist die NRW-Stiftung Eigentümer und bietet schottischen Hochlandrinder, seltenen Vogelarten und Erholungssuchenden ein sehr schönes Naherholungsgebiet mit vielen Wanderwegen.
- 12.) An der **Sitzgruppe „In der Sief“** findet man eine weitere schöne Rastmöglichkeit. Der Name „Sief“, „siefen“, bzw. „seifen“ sind keltischen Ursprungs und deuten auf Goldvorkommen hin. Da der Dorfkern Stockheims keltischen Ursprungs ist, wäre es nicht verwunderlich, wenn die Kelten hier nach Gold gesucht hätten. Sie waren sehr goldgierig und ließen keine Gelegenheit aus, um an Gold zu kommen.
- 13.) Der **„Decke Boom“, die 1.000-jährige Marieneiche** ist neben der Alten Kirche das zweite Wahrzeichen von Stockheim. Die wird liebevoll der „Decke Boom“ genannt und dient vielen Menschen als Ort der Besinnung und des Gebets. Der Stamm des Baumes hat einen Umfang von ca. 5,50 m, er ist ca. 18 m hoch und hat einen Kronenumfang von ungefähr 20 m. Die Spuren der Zeit sind nicht gänzlich an der Eiche vorüber gegangen und auch im Zweiten Weltkrieg wurde sie beschädigt. Deshalb waren umfangreiche Reparaturen am Baume erforderlich. Am 15.09.1906 wurde das Bildnis der Mutter Gottes vom guten Rat a.d. Eiche befestigt, welches dem Baum den Namen gab.
- 14.) Das **Munitionsdepot** war eine Einrichtung der belgischen Armee an der Landstraße 327 zwischen Stockheim und Niederau. Das etwa 130 Hektar große Areal wurde kurz nach dem Zweiten Weltkrieg (etwa im Jahre 1953) eingerichtet und durch einen Zaun hermetisch abgeriegelt. Die mitten hindurch führende Alte Gasse war damit nicht mehr für die Bevölkerung nutzbar. Die Sperrung blieb auch bestehen, nachdem das Militär Mitte der 1990 Jahre das Gelände räumte. Über 180 asbestbelastete Munitionshütten waren auf dem gesamten Gelände verteilt und konnten nur von einer Fachfirma, unter strengen Sicherheitsmaßnahmen, entsorgt werden. Nach dem Rückbau des Munitionsdepots ist dort ein Baugebiet „Lichtung Marieneiche“ mit ca. 100 Häusern entstanden.
- 15.) **Frankenwald als Namensursprung von Stockheim**
Nachdem die Römer 450 n. Christus von den Franken vertrieben wurden, nahmen diese nach und nach das verlassene Land in Besitz. Die Franken waren noch nicht so geschickte Handwerker wie die Römer oder Kelten es waren. Mit einfachen Werkzeugen fällten sie riesengroße Bäume. Weil das wohl sehr mühsam gewesen sein muss, schlugen sie oft nur die Äste ab und ließen die Baumstümpfe stehen, die dann wie riesige Stöcke aus dem Boden ragten. Dass Stockheim durch die Franken gegründet wurde deutet schon der „Heim“-Name an. Außerdem ist unsere „Alte Kirche“ auf dem Fundament einer Holzkirche aus dem 9. Jahrhundert erbaut, zweifelsfrei zur Zeit der Franken-Herrschaft.
- 16.) Der **Konradbaum** ist dem Hl. Konrad von Parzheim gewidmet. Er trat in den Kapuzinerorden ein und war Pfortner im Kloster St. Anna in Altötting. Er kümmerte sich liebevoll um die Nichtsesshaften, Armen und die Pilger und ist auch deren Schutzpatron. Einen Konradbaum gab es schon einmal in Stockheim unweit von Gut Stepprath. Leider wurde dieser Baum nach dem Zweiten Weltkrieg gefällt.
- 17.) Die Dörfer Stockheim und **Gut Stepprath** gehörten ehemals zu der Unterherrschaft **Burgau**. Sowohl Burgau wie auch einige Höfe in Stockheim und Stepprath waren Heinsberger Lehen, das heißt sie unterstanden weder dem Jülicher Grafen noch dem Kölner Erzstift, die Jahrhunderte lang miteinander im Streit lagen und viel Elend in unsere Gegend brachten. Der erste uns bekannte Herr auf Burgau war der Ritter Amilius de Owe. Ihm verdanken wir auch die erste urkundliche Erwähnung Stockheims. Als er nämlich im Kloster Burtscheid, wo zwei seiner Töchter Nonnen waren, im Jahre 1255 sein Testament machte, war der „Pfarrer von Stockheim“ einer der Zeugen. Eine beglaubigte Kopie dieser Urkunde liegt der STIG vor. Der sogenannte Mirbachhof zu Stepprath - der „herrschaftliche Hof“, und der Mirbachhof in Stockheim, auch Pützhof oder Zehnthof genannt, waren Heinsberger Lehen die immer zusammen als Lehen vergeben wurden. 1541 kamen die Grafen von Mirbach durch Heirat in den Besitz beider Höfe. Der Erbpacht- oder Fundati-
- onshof zu Stepprath gehörte seit jeher derer von Elmpt. Um 1675 wurde der Hof, der zur Hälfte zur Herrschaft Burgau gehörte, an Gertrud Heidgen verpachtet. Die Familien Heidgen blieben Pächter auf dem Hof. Im Jahre 1910 wurde der Gutshof Stepprath von Alexander von Keyserlingk und seiner Ehefrau Margaretha, an Barthel Siepen und seiner Ehefrau Josepha Reichsfreii Droste zu Senden verkauft. Das Gut wurde zum 1. November 1974, nach dem Tod der Eheleute von deren Töchtern, an die Familie Prym verkauft.
- 18.) Am Fronleichnamstage dem 2. Juni 1909 wurde der **TSV Stockheim 09** unter der alten Eiche, dem „Decke Boom“ gegründet. „Wer seine Sehnen stärkt, stärkt seine Seele“- war der Wahlspruch des Turn- und Sportvereins. Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges erliegt das Vereinsleben bis zum Jahre 1947. 1954 stellt der Fußballverband Mittelrhein dem Verein 20.000 DM aus Totogeldern zur Verfügung, zum Bau eines Sport- und Jugendheims. 1959 wurde der Ausbau des Sportplatzes mit Laufbahn und Sprunggrube in Angriff genommen. 1968 kommt eine Flutlichtanlage dazu. 1972 wird eine Leichtathletik-Gruppe gegründet. 1973 wurden die ersten Damen-Sportgruppen, zwei für Gymnastik und eine für Volleyball gegründet. 1976 kommt die erste Damen-Fußballmannschaft hinzu. 1979 wurde die Turnhalle gebaut, es kam noch eine Tischtennisgruppe, eine Kinderturngruppe und eine Tennisabteilung hinzu. 2018 wurde der Hauptverein aufgelöst. Der Fußball- und Tennisverein, mit der Turnabteilung sind wieder eigenständige Vereine.
- 19.) **Grube Eustachia:** In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert begann in Deutschland d. Zeitalter der Industrialisierung. Es war schon lange bekannt, dass von Düren bis Frangenheim ein Flözstreifen vorhanden war. So entstand auf der Stockheimer Heide, damals etwa 300 m nordwestlich der letzten Häuser von Stockheim, die Braunkohlengrube Eustachia. Das Gelände umfasste ca. 10 Morgen. Die Braunkohlenförderung wurde 1854 aufgenommen. In der Nähe des Weges erhob sich der 11 m hohe Förderturm. In 40 m tiefen Stollen wurde die Kohle im Winter von ca. 30 Knappen abgebaut, und hinter dem Förderturm gelagert. Im Frühjahr wurde die Kohle weiter verarbeitet und in Bottischen zu einem zähen Brei verrührt. Dieser wurde in kleine Eimerchen gefüllt, auf den Boden gestürzt und getrocknet. So entstanden die Klütten. 300 m weiter nordwestlich hinter dem Förderturm, entstanden die Gebäude weiterer industrieller Unternehmen, einer Teerfabrik und einer Steinzeugfabrik. Nachdem 1875 der Hauptstollen einstürzte und eine Reparatur sich nicht lohnte, wurde die Grube Eustachia geschlossen. Das Steigerhaus steht immer noch am Torfberg.
- 20.) Das sehr schöne **Wegkreuz Busch** wurde um 1928 – 1929 von Gottfried und Josef Busch sowie Katharina Hoch errichtet. An gleicher Stelle war vormals ein „Pütz“- eine Viehtränke, ähnlich wie an der Kirche. Wahrscheinlich war es ein Grundwasserloch in Verbindung mit Regenwasser.
- 21.) Schon 1953 plante man einen **Schulneubau** an der Ecke Andreasstraße / Im Kleinfeld. Im August 1954 war dann die Grundsteinlegung unserer heutigen Grundschule. Anfang April 1963 begann man mit dem Erweiterungsbau und am 09.09.1964 konnten die neuen Räume bezogen werden. Am 01.08.1971 wurde die Katholische Volksschule zu einer Katholischen Grundschule, das heißt die Schüler blieben vom 1. bis zum 4. Schuljahr in Stockheim und wechselten dann zu einer weiterführenden Schule nach Kreuzau oder Düren.
- 22.) Der **Mirbachhof**, auch der Kleine-, Zehnt-, Pützhof, oder Neue Hof, gehört jetzt der Familie Ostrop. Gemeinsam mit dem Mirbachhof in Stepprath, bildete er seit jeher ein Lehen, das nur „gemeinsam“ von der Mannskammer Heinsberg vergeben wurde. Das heißt der Besitzer bzw. Lehnsmann, war auf beiden Höfen immer der Gleiche. Kurz nachdem die Freifrau von Elmpt am 13. Mai 1686 mit den beiden Mirbachhöfen belehnt wurde, brannte dieser nach einem heftigen Gewitter bis auf die Grundmauern nieder. Kaum war das Hofgebäude mit hohem Kostenaufwand wieder errichtet, hinterließen die Söldner des Sonnenkönigs Ludwig XIV eine Stätte der Verwüstung. Anfang der 90iger Jahre des 17. Jahrhundert wurde der Hof neu errichtet, auch die zerstörte Scheune, wobei sich das Haus Burgau und die Stockheimer Pfarre die entstandenen Kosten teilten, da die Pfarre Zehntrechte am Hof besaß. Auf diesem Hof waren die Thelens seit Jahrhunderten die Pächter.

Senioren Ausflug der Kreuzauer Seniorinnen und Senioren

am **26. Juni 2019** nach Bad Münstereifel mit
anschließender Schifffahrt auf dem Obersee ab Einruhr

Unser Ausflug führt uns diesmal nach Bad Münstereifel, einem romantischen Städtchen mit malerischen Fachwerkhäusern und einem historischen denkmalgeschützten Ortskern mit schmalen Straßen und verträumten Gassen; eben eine „kleine Schatztruhe“.

Nehmen wir uns bei diesem Ausflug ein wenig Zeit und entdecken das besondere Flair des Kurstädtchens mit seinen vielen gemütlichen Cafés und Restaurants sowie dem City-Outlet, dessen attraktive Geschäfte zum Shoppen einladen.

Am frühen Nachmittag geht es dann weiter an den Obersee nach Einruhr.

Der kleine Ort liegt in der Nordeifel an der Einmündung der Erkensthal in den Obersee und an der Peripherie des Nationalparks Eifel.

Hier heißt es für uns:

„Willkommen an Bord“

Wir gönnen uns gemeinsam eine 2 stündige Schifffahrt und genießen dabei die reizvolle Landschaft vom Wasser aus.

Auf Wunsch erhalten wir an Bord kalte und warme Getränke sowie eine Kuchenauswahl.

Hinweis: Das Schiff verfügt über barrierefreie rollstuhlgerechte Behindertentoiletten.

Reiseverlauf:

- 09:30 Uhr Abfahrt Bürgerhaus Kreuzau
- 10:30 Uhr Ankunft Bad Münstereifel
- 13:30 Uhr Weiterfahrt nach Einruhr
- 14:30 Uhr Ankunft Einruhr
- 15:00 Uhr Abfahrt Schiff Obersee
- 17:00 Uhr Ankunft Schiff Obersee
- 17:15 Uhr Abfahrt Einruhr
- 18:00 Uhr Ankunft Bürgerhaus Kreuzau

Alle Fahrgäste werden zentral am Bürgerhaus Kreuzau abgeholt und zurückgebracht!

Kosten pro Teilnehmer: 26,- €

incl. Busfahrt und 2-stündiger Schifffahrt auf dem idyllischen Obersee, ohne Verpflegung

Ihre Anmeldungen nehme ich am 28.05.2019 in der Zeit zwischen 08:30 – 12:00 Uhr gegen Entrichtung des o.g. Kostenbeitrages in Zimmer 126 des Rathauses Kreuzau entgegen.

!!Achtung begrenztes Kontingent, es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen!!

Günter Schmitz

Generationenbeauftragter

„Pflegeberatung vor Ort in Kreuzau“

Die Menschen in Deutschland leben heute über 30 Jahre länger als noch vor 100 Jahren.

Im Jahr 2017 gab es im Kreis Düren über 13.000 pflegebedürftige Menschen. Diese Zahl wird in Folge des demographischen Wandels weiter steigen.

Altern ist meist mit einem Nachlassen der Aktivität und Leistungsfähigkeit verbunden. Pflegebedürftigkeit bedeutet für Betroffene und ihre Angehörigen große physische, psychische und finanzielle Belastungen. Häufig tritt die Pflegebedürftigkeit unerwartet ein.

Schnell entstehen viele Fragen, viele Dinge müssen organisiert und erledigt werden.

Daher bietet der Kreis Düren zusammen mit der Gemeinde Kreuzau eine Pflegeberatung vor Ort“ im Rathaus Kreuzau an.

Die Pflegeberatung gibt Informationen

- zum Pflegeangebot im Kreis Düren
- zu Beratungsleistungen im konkreten Einzelfall sowie Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Auswahl der geeigneten Pflegeanbieter
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Die Beratung erfolgt durch kompetentes, erfahrenes Personal des Kreises Düren und ist

- trägerunabhängig, vertraulich, neutral und kostenlos

Aktuelle Termine 2019:

- 11.06.2019 - 13.08.2019 - 08.10.2019 - 10.12.2019 -

vormittags in der Zeit von 08:30 – 11:15 Uhr für jeweils 45 Minuten in Raum 232 – 1. OG.

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

Kontakt:

Günter Schmitz, Tel.: 02422/507-126, g.schmitz@kreuzau.de

Gerne weise ich in diesem Zusammenhang auf die **Vortragsreihe 2019** des Kreises Düren

„Zu Hause leben – Zu Hause pflegen“ hin.

Hier die ersten 3 Vorträge jeweils von 17:30 – 19:00 Uhr im Kreis- haus – Sitzungsraum 130, 1. Etage

Vortrag 1: 15.05.2019 Übernahme ungedeckter Heimkosten

Vortrag 2: 13.06.2019 Ausländische Haushaltshilfen legal beschäftigen

Vortrag 3: 10.07.2019 Dement – Worauf sollte ich in der Pflege achten

Information und Anmeldung:

Jutta Bensberg-Horn, Tel.: 02421/22-1441,

Email: amt50@kreis-dueren.de

Günter Schmitz

Generationenbeauftragter

Der Generationenbeauftragte informiert:

Wer möchte sich ein Taschengeld verdienen....?

Die Gemeinde Kreuzau betreibt seit nunmehr 3 Jahren die sogenannte „**Taschengeldbörse**“.

Wie schon mehrfach berichtet, konnten bereits zahlreiche Vermittlungen durchgeführt werden.

Dabei wünschten sich die Hilfebedürftigen an erster Stelle die **Hilfe bei der Gartenarbeit**, insbesondere das Schneiden des Rasens.

Aber auch die **Hilfe im Haushalt**, beim Einkauf, bei der **Tierpflege** oder bei **Computer, Handy Co.** wurden gewünscht und konnten durch den Einsatz von fleißigen Jugendlichen fast alle erfüllt werden. Das jeweilige Feedback fiel dabei überwiegend positiv aus.

Ja, wir wollen mehr...

und suchen weitere Helfer/innen für Hilfebedürftige!

Die Taschengeldbörse versteht sich bei diesem Projekt als Vermittlerin zwischen **Jugendlichen von 14 bis 20 Jahren**, die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und **Senioren/innen über 60 Jahren als Privatpersonen**, sowie **mobilitätseingeschränkten Personen jeglichen Alters**, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Während die Senioren im Alltag entlastet werden und mit netten Jugendlichen aus ihrer Nachbarschaft in Kontakt kommen, können sich die Schülerinnen und Schüler sozial engagieren, ihre praktischen Fähigkeiten schulen und gleichzeitig gelegentlich - ohne dauerhafte Verpflichtung - ihr Taschengeld aufbessern.

„**Einfach, ungefährlich und unregelmäßig**“ sollen die **Jobs für die jungen Leute sein!**

Ausgeschlossen sind pflegerische Tätigkeiten, sowie alltägliche, wiederkehrende Hausarbeiten (putzen, bügeln) etc. Das bleiben Aufgaben für die „Profis“.

Und Sie liebe Seniorinnen und Senioren, benötigen Sie Unterstützung im Alltag?

Dann melden auch Sie sich bitte!



Ihre Ansprechpartner geben Ihnen gerne weitere Auskünfte: Senioren/innen

Günter Schmitz, Bahnhofstraße 7, Tel.: 02422/507-126

E-Mail: generationenbeauftragter@kreuzau.de

montags von 08.30 – 12.00 Uhr

donnerstags von 14.30 – 17.00 Uhr

Jugendliche

Lisa Palm, Bahnhofstraße 7, Mobil: 0176/10181088

E-Mail: l.palm@kreuzau.de

montags und mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau 01.02.2019 bis 08.04.2019

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
10/2019	05.02.19	Damenfahrrad	dunkelblau	Winden, Ruruferradweg
11/2019	11.02.19	Pullover	rot	Kreuzau, Bahnhof
12/2019	22.02.19	Geldbetrag		Kreuzau, Dürener Straße
14/2019	26.02.19	Einzelschlüssel	mit Transponder	Obermaubach, Parkplatz K30
15/2019	11.02.19	Shetlandpony	braunes Fell	Bergheim
16/2019	05.03.19	Regenschirm	blau	Kreuzau, Am Bahnhof
17/2019	05.03.19	Gliederarmband	silberfarben mit Goldgliedern	Kreuzau, Windener Weg
18/2019	08.03.19	Herrnemütze	braun	Einwohnermeldeamt
19/2019	11.03.19	Rucksack	mit Smileys	Winden, Nähe Sportplatz
20/2019	12.03.19	Einzelschlüssel	mit Schlüsselband	Kreuzau, Bahnhofstraße
23/2019	18.03.19	Gürteltasche	rot/gelb	Kreuzau, Bahnhofstraße
24/2019	18.03.19	Schlüsselbund	3 Schlüssel, div. Anhänger	Kreuzau, Dürener Straße
25/2019	20.03.19	Autoschlüssel	AUDI	Üdingen, Am Kirschenhang
26/2019	01.04.19	Smartphone	Samsung	Stockheim, Schaar
27/2019	04.04.19	Schlüsselbund	3 Schlüssel	Winden, Simongasse
28/2019	04.04.19	Herrenbrille	Metallgestell, braun metallic	Boich, Bürgerhalle

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101, E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de

Noch Plätze frei für Ferienangebote:

Osterferien: Fahrt nach Dortmund zum BVB Stadion mit anschließender Stadionführung und workshop: „Weltsprache Fussball“ (ab 10 Jahre) am 25.04.2019. Abfahrt: 8. 10 Uhr in Kreuzau am Jugendraum und Rückkehr ca. 17.00 Uhr in Kreuzau am Jugendraum. Es entstehen keine Kosten!

Sommerferien: Fahrt zum Sport- & Freizeitzentrum Worriken/Bütgenbach (Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre) von Mo. 15.07. bis Fr. 19.07. 2019, www.worriken.be:

In der 1. Ferienwoche der Sommerferien 2019 bietet die Gemeinde Kreuzau gemeinsam mit der Stadt Heimbach eine Ferienfahrt ins Sport- & Freizeitzentrum nach Worriken/Belgien an. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 239,- € und beinhalten folgende Leistungen: Hin- und Rückfahrt im Reisebus, 4 Übernachtungen im Sport- & Freizeitzentrum Worriken, Vollverpflegung vor Ort, Getränke rund um die Uhr, Gebühren für ausgebildete Sportlehrer vor Ort, Wassersportangebote wie z.B. Segeln, Surfen, Kanu, und vieles mehr, Innen- und Außenkletterwand, Nutzung der Sport- und Mehrzweckhalle, Hochseilgarten, Seilrutschen und Klettersteig und die Betreuung durch pädagogische Fachkräfte.

Anmeldungen für alle Aktionen: Mobile Offene Jugendarbeit der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Lisa Palm, 0176/10181088 oder unter lisa.palm@kreuzau.de

Provinzial Rheinland

– Im Dienste der Feuerwehren
für eine effektive Brandbekämpfung

Provinzial-Geschäftsstellenleiter Frank Pecks aus Düren unterstützt die Löschgruppe Untermaubach der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzau mit einem mobilen Rauchverschluss.

Die Provinzial Rheinland Versicherung fördert in ihrem Geschäftsgebiet Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Gefahren, insbesondere den Feuerschutz und die Brandsicherheit. Herr Pecks von der Provinzial-Geschäftsstelle in Düren dankt den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die selbstlose Einsatzbereitschaft zum Wohle der Mitbürger. Er übergab einen mobilen Rauchverschluss an den Leiter der Feuerwehr Guido Klüser und den Löschgruppenführer der Löschgruppe Untermaubach Daniel Spitz.

Die Provinzial Rheinland Versicherung AG hat seinerzeit Schulungsmaterial für die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung gespendet. Nicht nur aus der bereits oben genannten traditionellen Verbindung heraus, sondern auch zur Verbesserung des Brandschutzes in ihrem Geschäftsgebiet wird auch heute noch ein enges Verhältnis zwischen beiden Parteien gepflegt. Denn angesichts leerer öffentlicher Kassen ist es für die freiwilligen Feuerwehren immer schwieriger, den hohen Ausrüstungsstandard der Wehr zum Wohle der Bürger zu gewährleisten. Der mobile Rauchverschluss versetzt die Feuerwehr in die Lage, die Ausbreitung von Brandrauch sehr viel besser als bisher zu kontrollieren und zu begrenzen und dient so einer effektiven Brandbekämpfung. Mit dem am 08.04.2019 überreichten

mobilen Rauchverschluss sind derzeit 3 von 8 Löschgruppen im Gemeindegebiet Kreuzau mit einem mobilen Rauchverschluss ausgestattet. Leiter der Feuerwehr Guido Klüser dankte für die Unterstützung und betonte, dass die fehlenden 5 Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzau dieses Jahr noch mit einem mobilen Rauchverschluss ausgestattet werden.



Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung

TOR Center
Garagentore
Verkaufs- und Montage-Service

ETA Hochhaus
Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

novoferm
Türen · Tore · Zargen · Antriebe

Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59

TAXI **DORA** GmbH & Co. KG
Düren – Kreuzau – Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen
Krankenbeförderung
Rollstuhlbeförderung
Firmenkundenservice
Flughafentransfer
Kurierfahrten

Kreuzau
02422-6181

Düren
02421-58055

Urbanusstraße 1 · 52372 Kreuzau
Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

Kreuzau-Boich

Postmitarbeiter pflanzen erneut Obstbäume und setzen sich gegen das Bienensterben ein

Bei stürmischem, regnerischem Wetter haben am 07.03. Mitarbeiter der Post und eines deren Tochter-Unternehmen „interServ“ in der Gemarkung Kreuzau-Boich 5 Hochstammbäume gepflanzt und damit Lücken einer Obstbaumallee geschlossen. Die Aktion erfolgte, wie bereits 2018, in Absprache und Kooperation mit der Gemeinde Kreuzau und dem Verein zur Förderung des Naturschutzes im Kreis Düren.

Bei den vier Apfelbäumen: „Holsteiner Cox, Roter Berlepsch, weißer Winterglockenapfel und Gelbe Schafsnase“ sowie dem Birnbaum „Doppelte Philippsbirne“, handelt es sich vorrangig um regionale, selten gewordene Obstsorten, die vom Aussterben bedroht sind.

Mit der Pflanzaktion werden auch die Klimaziele des Konzerns Deutsche Post DHL Group, die bis 2050 eine Null-Emissions-Logistik realisieren möchte, unterstützt. Als Teilziel soll die mit Partnern weltweit durchzuführende jährliche Anpflanzung einer Million Bäume dazu beitragen.

Thomas Kelter, selbst ausgebildeter Obstbaumwart und Mitglied des GoGreen-Teams der Post Serviceniederlassung HR Deutschland, hatte die Aktion vor Ort mit Herrn Wolfram von der Gemeinde Kreuzau, die die Fläche für die Pflanzung freigab und mit dem Verein zur Förderung des Naturschutzes im Kreis Düren initiiert. Seine beiden Obstbaumwartkollegen Heinz Peter Weyermann und Gerhard Kuckertz unterstützten tatkräftig die Pflanzaktion und gaben nebenbei wertvolle Tipps zum Pflanzen von Obstbäumen, insbesondere zu den Themen: Sortenauswahl und Standortbestimmung nach Klima- und Bodenbeschaffenheit, Pflanzschnitt an Ästen und Wurzeln, Anforderungen an Pflanzgrube, Anwachshilfe, Wühlmaus- und Verbiss Schutz sowie Stützvorrichtung für die jungen Bäume. Die logistische Unterstützung und Beschilderung übernahm Gregor von Hoegen, der sich ebenfalls mit den Obstbaumwarten um die Pflege der Bäume kümmert.

Fleißig gepflanzt haben auch der Leiter der Serviceniederlassung, Werner Berghüser sowie Wilfried Camen und Heike Haupt, beide ebenfalls Mitglieder des GoGreen-Teams. In diesem Jahr neu dabei und ebenso eifrig war die Mitarbeiterin Cornelia Stubbe von der Posttochter „interServ“, der Gesellschaft für Personal- und Beraterdienstleistungen.

Die Gemeinde, vertreten durch Timo Langenberg, begrüßt die Aktion zum Erhalt der Obstbaumbestände, die als längerfristig angelegte Maßnahme mit 3 - 5 Neupflanzungen pro Jahr geplant ist und neben der Pflanzung auch die weiterhin ehrenamtliche fachgerechte Pflege der Bäume beinhaltet.

Finanziert werden konnte die Pflanzaktion mit Spenden der Post- und interServ-Mitarbeiter. Durch Abgabe von Schmetterlings- und

Wildbienensaat sowie selbstgehäkelten Bienen gegen einen Spendenbeitrag konnten über 600 € für Baumpflanzungen eingesammelt werden.

„Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass unser Konzern Deutsche Post DHL Group unser Engagement für die Umwelt mit einer Fördersumme von 4000 € aus dem Living Responsibility Fund unterstützt. Das ist eine Wertschätzung für die über 450 Stunden eingebrachte ehrenamtliche Tätigkeit und Ansporn auch weiterhin für die Umwelt aktiv zu sein. Das Geld geht übrigens komplett an die Partnerorganisation, mit der wir hier zusammenarbeiten und das ist der Verein zur Förderung des Naturschutzes im Kreis Düren. Damit können neben weiteren Aktionen zum Natur- und Artenschutz auch die nächsten Pflanzaktionen im Kreis Düren finanziert werden, denn Anfang März 2020 geht es damit weiter“, teilt Frau Haupt mit. Sie hatte die Idee, Bienenrettung und Baumpflanzung zu einem gemeinsamen Projekt zu kombinieren und dadurch Synergieeffekte zu nutzen.

Auch Walter Mörsch, 1. Vorsitzender des Fördervereins und Alexandra Schieweling, die 2. Vorsitzende, freuen sich über die Fördersumme, die sie gut für die Umsetzung ihrer Projekte gebrauchen können und waren gerne unterstützend bei der Pflanzaktion vor Ort. Die ganzheitliche Aktion, mit der bei den Postmitarbeitern ein Multiplikatoren-Effekt erreicht wurde, erhielt von der „Stiftung für Mensch und Umwelt“ einen Anerkennungspreis in Form einer Urkunde, die der Niederlassungsleiter Herr Berghüser stolz dem Filmteam präsentierte, das die Pflanzaktion für die interne Mitarbeiterkommunikation bei der Post begleitete.

Durchnäss und sturmzerzaust waren sich nach knapp 3 stündiger Arbeit dennoch alle Beteiligten einig. „Es hat wieder riesigen Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächste Pflanzaktion!“



Rurtal Pflege

Renate Peters
Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

**Grundpflege
Behandlungs-
pflege
nach ärztlicher
Verordnung
Hauswirtschaftliche
Versorgung
Besorgungen und Vermittlung
aller Art (z. B. Friseur,
Essen auf Rädern etc.)**



Telefon: 0 24 22 / 90 46 20 · Telefax: 0 24 22 / 90 46 21 · Mobil: 0179 / 9 35 78 63
Römerstraße 11 · 52372 Kreuzau-Üdingen **Abrechnung mit allen Kassen und Privat**



Am 1. Mai kennen Weinfreunde seit Jahren nur noch ein Ziel:

Wattlers Wein Welt in Zülpich!

Die Frühjahrsweinfestmesse der Region öffnet ihre Tore.
Über 80 Weine und Spirituosen zur freien Verkostung!

Mit dem größten Vergnügen laden wir Sie daher herzlichst ein zur

»MaiWein 2019«

-das Frühjahrs-Weinfestival-

1. Mai - 11 bis 18 Uhr

Bergheimer Str. 1 – 53909 Zülpich

Es erwarten Sie leichte Sommerweine, exzellent zu Spargel- und zu Fischgerichten, spritzig-frisch duftige Rosés aus Deutschland, Frankreich, Spanien und Chile, fruchtbetonte Rotweine, bestens geeignet für kommende Grillgenüsse...

Kurzum: Qualitätsweine für die angenehmsten Stunden auf Ihrer Terrasse, in Ihrem Garten, gepflegt, international und auf bestem Niveau!



Wir freuen uns auf Sie!

Stöbern Sie gerne bereits vorab auf unserer neuen Webseite www.cwc.de



WhatsApp:
+49 (0)177 7541006



Scannen Sie einfach diesen Code mit den Kontaktdaten vom Chile Wein Contor

Diesmal mit dabei:



Persönlich vor Ort:

Die Jungwinzerin und Inhaberin Federica „Kikè“ Fina von Cantine Fina direkt aus Sizilien & Sarah Domke von der Premium-Destillerie Lantenhammer vom Schliersee.

Lassen Sie sich beraten ...



... vom Nachwuchs-Sommelier 2019 Fachmagazin Meiniger Sommelier



Termine im Überblick vom 25.04. bis 31.05.2019

25.04.2019

Gemeinsames Frühstück des Arbeitskreises Nachbarschaft der Pfarrei St. Urban Winden, 09.00 Uhr, Pfarrheim Winden, Kelterstraße 20

25.04.2019

Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e.V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

26.04.2019

Jahreshauptversammlung Kneipp-Verein Kreuzau e.V., 18.30 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau

27.04.2019

Jahreshauptversammlung der Highland Shadows e.V., 19.00 Uhr, Clubheim KSC 05

29.04.2019

FDP-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

29.04.2019

SPD-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

30.04.2019

Maibaumweitwurfwettbewerb der Highland Shadows e.V., 19.00 Uhr, Dorfbrunnen

01.05.2019

Fahrradtour mit Peter Boltersdorf Stockheimer Interessengemeinschaft e.V., 13.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Raiffeisenstr. 54

01.05.2019

Maiglöckchennachmittag Seniorenclub, 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau

02.05.2019

Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e.V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

03.05.2019

Pokalschießen der Kreuzauer Ortsvereine, 17.00 Uhr, Schießstand der Hans-Hoesch Stiftung Kreuzau

03.05.2019

Vereinsabend der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 19.00 Uhr, kleine Festhalle

04.05.2019

Stockheimer Frühlings-Aktionstag der Stockheimer Interessengemeinschaft e.V., 09.00 Uhr, Treffpunkt an der alten Kirche

04.05.2019

SG HeideLand goes Kita - Bambini Spielfest, 10.00 Uhr, Kurt-Hoesch-Kampfbahn (Stadion Kreuzau)

04.05.2019

SG HeideLand - Kibaz Tag (Koordinations- und Bewegungsturnier), 12.00 Uhr, Kurt-Hoesch-Kampfbahn (Stadion Kreuzau)

04.05.2019

Pokalschießen der Kreuzauer Ortsvereine, 14.00 Uhr, Schießstand der Hans-Hoesch Stiftung Kreuzau

06.05.2019

CDU-Fraktionsvorstand, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

07.05.2019

Rat, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

08.05.2019

Vereinsabend des Heimat- und Geschichtsvereins Kreuzau 2011 e.V., 18.00 Uhr, Hans-Hoesch-Stiftung Kreuzau

08.05.2019

Infoveranstaltung: Rückstau in Kanälen des Wasserverbandes Eifel-Rur und der Gemeinde Kreuzau in Folge von Starkregenereignissen, 19.00 Uhr, kleiner Saal der Festhalle Kreuzau

09.05.2019

Fahrt zur Besichtigung der Straußenfarm in Remagen der Stockheimer Interessengemeinschaft e.V., 10.00 Uhr, Straußenfarm Remagen

09.05.2019

Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e.V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

10.05.2019

Fahrt zum Freilichtmuseum Kommern Kneipp-Verein Kreuzau e.V., 10.00 Uhr, Freilichtmuseum Kommern

10.05.2019

SG HeideLand goes Kita - Fußballturnier der KITA Drove, 16.00 Uhr, Kurt-Hoesch-Kampfbahn (Stadion Kreuzau)

10.05.2019

Jahreshauptversammlung der Spvg. 1909 Boich/Thum e.V., 19.00 Uhr, Bürgerhalle Boich

14.05.2019

Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

15.05.2019

Ausschuss für Soziales und demographischen Wandel, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

16.05.2019

Gemeinsames Frühstück des Arbeitskreises Nachbarschaft der Pfarrei St. Urban Winden, 09.00 Uhr, Pfarrheim Winden, Kelterstraße 20

16.05.2019

Frühstück im Erzähl-Café der Stockheimer Interessengemeinschaft e.V., 09.30 Uhr, Pfarrheim Stockheim

16.05.2019

Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e.V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

16.05.2019

Kulturausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

19.05.2019

Rurpokal (Turnveranstaltung) des TurnClub 1889 Kreuzau, 10.00 Uhr, Sporthalle Kreuzau

21.05.2019

Umweltausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

21.05.2019

Mitgliederversammlung der Schützenbruderschaft St. Heribert, 19.30 Uhr, Gaststätte Alte Post

22.05.2019

Besuch Düsseldorfer Landtag inkl. Landtagsdebatte mit der Stockheimer Interessengemeinschaft e.V., 13.00 Uhr, Düsseldorfer Landtag

23.05.2019

Frühstückstreffen "Aktiv-vor-Ort" in der Gemeinde Kreuzau, 09.00 Uhr, Caritaswohnpark Friedenau

23.05.2019

Erzählcafé und Spielenachmittag der Seniorengemeinschaft Kreuzau e.V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

23.05.2019

FDP-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

27.05.2019

SPD-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

28.05.2019

Bau- und Planungsausschuss, 18.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

28.05.2019

Stockheimer Mini-Aktionstag der Stockheimer Interessengemeinschaft e.V., 18.00 Uhr, Treffpunkt am RWE Lager

30.05.2019

Vatertagsfest in Thum (Tag der offenen Tür), ab 11.00 Uhr, Feuerwehr Kreuzau – Löschgruppe Thum

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter:

www.kreuzau.de/vkalender.php

Sie können Ihre **Termine/Veranstaltungen** auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau (www.kreuzau.de/vkalender.php) direkt im Terminkalender eintragen. Nach Freischaltung durch die Gemeinde stehen die Termine zur Verfügung. Hier ist insbesondere von Vorteil, dass im Termin eine Beschreibung, Bilder und Links hinterlegt werden können.

Hinweis:

Die Tagesordnung des Rates der Gemeinde Kreuzau wird mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung im Bekanntmachungskasten am Rathaus Kreuzau, Bahnhofstraße 7 (Haupteingang), 52372 Kreuzau sowie im Internet (www.kreuzau.de) über das Ratsinformationssystem bekannt gemacht.

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am 31.05.2019
Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis
spätestens **Mittwoch, den 22.05.2019,**
10.00 Uhr, per Mail einreichen.

**Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bild-
dokumente ausschließlich in digitaler Form über die
Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen
können. Texte sollten im Word-Format übermittelt
werden.**

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom
Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

Kreuzau-Schneidhausen:

Kreisstraße 29 offiziell wieder eröffnet

24 Monate Bauzeit waren veranschlagt, am Ende sind es nur 14 Monate geworden: Die Kreisstraße 29 ist nach umfangreicher Erneuerung und dem Bau neuer Brücken von Landrat Wolfgang Spelthahn wieder eröffnet worden.

Die zuvor marode Straße ist auf einen Teilstück zwischen Kreuzau-Schneidhausen und der Kreuzung der K 29 mit der Kreisstraße 27 erneuert worden. Nun stehen zwei Fahrspuren zur Verfügung, zuvor war es nur eine Fahrbahn. Außerdem wurden die Brücken über die Rur, den Kreuzauer Mühlenteich und den Kufferather Bach neu

gebaut. Investiert wurden wie geplant rund 3,8 Millionen Euro, 60 Prozent davon übernimmt das Land NRW.

"Wir haben damit die Bedingungen für den Verkehr deutlich verbessert", sagte Landrat Wolfgang Spelthahn. Ohne ausreichende Infrastruktur könnten Regionen nicht weiter wachsen und prosperieren. Die K 29 sei eine Kreisstraße mit überörtlicher Bedeutung. Kreuzaus Bürgermeister Ingo Eßer sagte, es sei wichtig, rechtzeitig in neue Infrastruktur zu investieren. Wolfgang Spelthahn und Ingo Eßer kündigten an, die Verkehrssituation genau zu beobachten, um Belastungen für Anwohner so gering wie möglich zu halten. Radfahrer können künftig auf dem Rurufer-Radweg unter der Rurbrücke fahren und brauchen sie K 29 somit nicht mehr zu überqueren.



Landrat Wolfgang Spelthahn (Mitte, links neben ihm Bürgermeister Ingo Eßer) eröffnete im Beisein zahlreicher Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung das neue Teilstück der Kreisstraße 29. Foto: Kreis Düren

Tel.
8 66 63

**GLASEREI
WASCHMANN**

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: info@glaserei-waschmann.de
www.glaserei-waschmann.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschatbrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen

Werbetechnik · Werbemittel



**PORSCHEN
& BERGSCH**
MEDIENDIENSTLEISTUNGEN
Begeisternde Präsenz.

- Beschriftung / Folierung für Kfz, Schaufenster, Messe...
 - Schilder / Banner
 - Textildruck / -stick
 - Kunden- und Firmenpräsentate
 - Streuartikel
 - Markenartikel
- Full-Service von A - Z

Am Roßpfad 8 | 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon 02421 73912 | info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de



„Ich möchte das *Wie* und *Wo* selbst wählen.“



„Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen.“



„Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht.“



„Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen.“



„Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden.“



„Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt.“



„Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein.“

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus „Pietät“ Lüssem

Bestattungen
HOLZPORTZ

Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.

So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.

Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die **Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**, als **Begleiter im Trauerfall** und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.



Astrid Holzportz



Hans-Hubert Holzportz

Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518

Hans-Hubert Holzportz, privat: Vor dem Bruch 8c, 52372 Kreuzau; www.bestattungen-holzportz.de

Schulnachrichten

Karnevalszug Winden 2019

Karnevalssamstag machten sich 50 Maler und 10 Leinwände bei bestem Wetter und ebenso guter Stimmung auf den Weg zum Aufstellpunkt des Windener Karnevalszugs, der diesmal dem 33. Jubiläum der Wendener Seempött vorausging.



Nach langer Vorbereitung, Planung und zahlreichen gemeinsamen Bastelnachmittagen und -abenden, waren unsere Kostüme mit viel Einsatz, Aufwand und Spaß fertig gestellt und alle freuten sich, wie jedes Jahr auf den Zug, an dem wir auch dieses Mal mit einer sehr großen Gruppe teilnahmen.

Unter dem Motto „Wir malen die Welt bunt“, zogen wir mit dem Karnevalszug durchs Dorf und verteilten begeistert Kamelle.

Am Ende hatten die Rurmalen natürlich wieder genug Gelegenheit Kamelle zu sammeln und die anderen Zuggruppen zu bewundern.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die den Kindern die Teilnahme am Windener Karnevalszug ermöglichen haben.

Es hat wie jedes Jahr viel Spaß gemacht.

„Mach was draus – sei Zukunft!“

Begegnung mit Jugendlichen aus El Salvador an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen und dem Gymnasium Kreuzau im Rahmen der MISEREOR Fastenaktion 2019.

Am 22.03.2019 in Kreuzau und am 25.03.2019 in Nideggen.

Wie schütze ich Jugendliche vor Bandenkriminalität und Gewalt? Was bedeutet eine gut funktionierende Familie für Kinder? Wie schaffe ich berufliche und private Perspektiven in einem Land, das

mit schwerwiegenden Problemen wie Armut, Gewalt und Korruption zu kämpfen hat?



Junge Menschen haben es in El Salvador nicht leicht, viele leben in beengten Verhältnissen, die Jugendarbeitslosigkeit ist hoch und kriminelle Banden locken mit Geld und Macht. Wie ist trotzdem Wandel möglich und wie können junge Menschen ihre Potenziale entfalten und Verantwortung für sich und ihre Lebenswelt übernehmen?

All diese Fragen versuchten der Medizinstudent Fernando Manuel Renderos Arruê und der Finanzdirektor von FUNDASAL, Julio Eduardo Meléndez Núñez, den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen sowie des Gymnasiums Kreuzau zu beantworten. In jeweils 90minütigen Vorträgen gaben die MISEREOR Botschafter in beeindruckender Weise einen Einblick in ihre Arbeit bei FUNDASAL. Unterstützt wurden beide in hervorragender Weise durch die Dolmetscherinnen Frau Roswitha Strauch und Frau María Cristina Haack.

Die Organisation FUNDASAL unterstützt Kinder, Jugendliche und ihre Familien, die sich ein sicheres Zuhause auf dem Land aufbauen wollen. MISEREOR, die Projektpartner und die jungen Menschen in El Salvador machen sich gemeinsam stark für ein lebenswertes Umfeld und ein friedliches Miteinander. So kam Fernando Renderos bereits mit 5 Jahren, nach dem Tod seines Vaters, zur Organisation und ist bis heute geblieben. „Das Engagement ist mir in Fleisch und Blut übergegangen. Ich kann nicht anders, als den anderen das zu geben, was ich selbst erhalten habe.“ Früher selbst Schutzsuchender, bietet er heute als Freiwilliger workshops für Kinder und Jugendliche sowie sportliche und kulturelle Aktivitäten bis hin zu Mathematik-Kursen an. Er wünscht sich sehr, seine Erfahrungen an möglichst viele Jugendliche weiterzugeben. Für ihn ist die Tatsache, dass für die Kinder in El Salvador kein würdiges Leben möglich scheint „ein Missstand, der zum Himmel schreit.“

Die Kreuzauer und Nideggener Schülerinnen und Schüler – von den 7. und 8. Klässern der Sekundarschule Kreuzau bis zu den Schülern der Oberstufe des Gymnasiums, die ihren Gast z.T. auch auf Spanisch befragten – waren zutiefst beeindruckt von den lebhaften und z. T. drastischen Schilderungen und stellten immer wieder interessiert Fragen oder äußerten ihr Erstaunen und ihre Bewunderung über die Arbeit bei FUNDASAL.

„Das kann Unterricht nicht leisten“, waren sich die Lehrkräfte einig, die die Schülerinnen und Schüler im Religions-, Philosophie oder Spanischunterricht Unterricht auf den Besuch aus El Salvador vorbereitet hatten.

Der Dank der Sekundarschule und des Gymnasiums geht an alle Akteure - die Dolmetscher, die Botschafter, die Organisatoren und Freiwilligen, und vor allem an das Aachener Büro von MISEREOR, das den Besuch erst möglich gemacht hat.

„Fliehen müssen stellt das Leben auf den Kopf.“

missio-Truck zu Gast in Nideggen und Kreuzau

Bereits zum dritten Mal hatten die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen und das Gymnasium der Gemeinde Kreuzau gemeinsam die katholische Hilfsorganisation Missio eingeladen. Deren Truck ist eine mobile, interaktive Ausstellung zum Thema Flucht. Die Schülerinnen und Schüler bekommen anfangs eine Rolle zugeteilt. Sie beginnen zum Beispiel als Straßenhändler in der Kivu-Region im Kongo. Plötzliche Ereignisse zwingen sie zur Flucht.

Am Mittwoch, dem 27.03.2019 hatten zunächst die Schülerinnen und Schüler des Standorts Nideggen der Sekundarschule die Gelegenheit zum Besuch des Trucks, am Donnerstag waren die Sekundarschülerinnen und -schüler in Kreuzau eingeladen, bevor am Freitag die 8. Klassen des Gymnasiums an der Reihe waren.

Das Szenario des missio-Trucks macht die tatsächlichen Probleme vieler Menschen im Kongo für die Jugendlichen nachvollziehbar: Die Bodenschätze der Region, zum Beispiel Coltan-Vorkommen, ermöglichen den herrschenden Kriegsherren große Gewinne. Entsprechend umkämpft ist vor allem die Kivu-Region, wo die Minen liegen. Die Armeen der Warlords verschleppen immer wieder Menschen, zwingen sie zur Arbeit im Bergbau, Vergewaltigungen sind häufig.

Einzelne Schicksale Betroffener lernten die Schülerinnen und Schüler schon in einer Einführungsveranstaltung kennen, die sie auf die Fluchterfahrung im Truck vorbereitet. Referenten von missio erläuterten anhand kurzer Filmsequenzen Fluchtursachen und die anarchischen Zustände im Ost-Kongo. Das Nacherleben einer konkreten Fluchtsituation im Truck war dann für die Jugendlichen besonders eindrucksvoll. Entsprechend dem Konzept des missio-Trucks steht dabei insbesondere die Lebensleistung von Flüchtlingen im Mittelpunkt, auch in widrigen Lebensumständen Würde zu bewahren, zu lernen und die eigene Entwicklung in die Hand zu nehmen. „Wenn ich gewusst hätte, wie wichtig Ausweisdokumente sind... ich bin glatt gescheitert.“, so äußerten sich einige der Schüler nachdenklich und beeindruckt angesichts der bedrückenden Erfahrungen, die sie im Truck „live“ erleben konnten.

Wie im vergangenen Jahr liegt es den Schüler*innen und auch Kolleg*innen am Herzen, selbst tätig zu werden und nicht wegzuschauen. Es wird weiterhin im Sekretariat in der Sekundarschule (Standort Kreuzau) eine Sammelstelle für alte Handys eingerichtet sein. Über 100 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz braucht? Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes. Mit der Aktion "Handy recyceln - Gutes tun" kann doppelt geholfen werden. Zum einen werden die in den Althandys enthaltenen wertvollen Rohstoffe in Europa aufbereitet und wiederverwendet. Zum anderen erhält missio von der Verwertungsfirma Mobile-Box für jedes recycelte Handy einen Teil des Erlöses für Hilfsprojekte im Kongo.



Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b des Gymnasiums vor dem Missio-Truck auf dem Schulhof des Schulzentrums Kreuzau.



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM



Jochen Schwarzenbacher

BERATEN UND
BETREUEN

HELFE N UND
BEGLEITEN

VORSORGEN



Norbert Sievernich

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 0 24 22 - 50 47 67 TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de

Bestattungen



Karl Breuer



Dino und Walter Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

Pfarrgemeinden

Kölsche Mädcher im Vringsveedel

– Frauengeschichten und kölsche Krätzcher

Führung mit dem Kölner Frauengeschichtsverein

Achtung: geänderte Zeiten!! Ganztagestour!

Warum gilt das Severinsviertel als typisch kölsch? In vielen alten Liedern werden Leben, Arbeit und Nöte der „kleinen“ Leute besungen: der Streit des Dienstmädchens mit der Hausfrau, die harte Fabrikarbeit, die beengten Wohnverhältnisse, aber auch die Lust am Feiern. Trude Herr mit ihrem Volkstheater passte genau in dieses Milieu. Der Kölner Frauengeschichtsverein präsentiert Geschichte mit kölschen Krätzchern. Liedtexte zum Mitsingen werden ausgeteilt.

Da wir mit einer recht großen Nachfrage rechnen, haben wir den Tag jetzt so geplant, dass wir schon morgens mit dem Zug nach Köln fahren, die erste Gruppe die Führung dann am Vormittag mitmacht, die zweite Gruppe nach dem gemeinsamen Mittagessen im Brauhaus am Nachmittag im Vringsveedel unterwegs ist. **Treffpunkt für alle: Montag, 24. Juni 2019, 8.10 Uhr Bahnhof Kreuzau.** Rückkehr: ca. 19.00 Uhr. **Karten ab Mittwoch, dem 15. Mai, 10.00 Uhr im Kirchweg 1.** Kostenbeitrag (für Führung und Bahnkarte): 18,- €; max. 4 Karten pro Person.

Monika Schall, Gemeindereferentin

Café für Alleinstehende

Ausnahmsweise öffnet das Café für Alleinstehende am Mittwoch, dem 1. Mai um 15.00 Uhr seine Pforten, wie gewohnt im Pfarrzentrum St. Heribert um 15.00 Uhr.

BESTATTUNGSHAUS

STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR

www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Kreuzau-Untermaubach

Vettweiß

Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Tel.: (0 24 24) 90 16 16

O.J.E. St. Urban, Kelterstr. 22, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422 / 4449
St_Urban_Winden@gmx.de

Niederlandsommer 2019

GIRLS & BOYS on TOUR

Feriencamp an der niederländischen Nordsee in Holwerd

Spaß, Wind + Sonne, Meer + Wellen,
Musik, Spiel + Sport

09.08. – 23. 08. 2019

für MÄDCHEN und JUNGEN von acht bis 13 Jahren

Für unsere diesjährige Sommerreise gibt es noch die letzten drei Plätze für Mädchen zu vergeben!

Nähere Informationen und Anmeldungen sind erhältlich im Kinder- und Jugendtreff St. Urban, Kelterstr. 22, Kreuzau – Winden, 02422 / 4449

Persönlich oder telefonisch zu erreichen sind wir in der Regel täglich außer dienstags ab 14.30h.

Vereinsmitteilungen

Wiesenfest in Bogheim

Neu mit
Trödelmarkt

am Sport- und
Schützenheim

Imbiss

30.04.
ab 19:00 Uhr

Cafeteria

01.05.
11:00 - 20:00 Uhr

Hüpfburgen

Entenangeln

Treckertreff



Vatertag

in Thum

30.05.2019

ab 11.00 Uhr

FEUERWEHR

Wir öffnen unsere Tore!

Frühschoppen

Mittagessen

Kaffee & Kuchen

Pils vom Faß

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Freiwillige Feuerwehr Kreuzau
Löschgruppe Thum



Erfolgreicher Saisonabschluss für Tänzer der KG Wendene Seempött



Am Aschermittwoch ist alles vorbei? Nicht so ganz... An den Wochenenden nach dem Straßenkarneval beginnt für die aktiven Tänzer der Karnevalsvereine der Endspurt. Verbandsmeisterschaft, Norddeutsche Meisterschaft, Deutsche Meisterschaft. Vier Mal Training in der Woche und am Wochenende der Wettkampf. Nicht nur Stress für die Aktiven, auch den Fans wird viel abverlangt.

Zu jeder Veranstaltung unterstützen mehr als 50 Fans die Starter der Seempött. Und diese konnten den Endspurt sehr erfolgreich gestalten.

Bei den **Verbandsmeisterschaften im Regionalverband Düren** starten in der Altersklasse Jugend das Tanzpaar Maya Graßmann und Luis Tollhausen und in der Altersklasse Ü-15 gingen das Tanzpaar Sarah Danowski und Nico Bonn sowie die Tanzmariechen Madeleine Weyermann und Sarah Danowski und die Winzergarde, die gemischte Garde der KG, an den Start. Und das mit Erfolg. Beide Tanzpaare ertanzten sich den Titel „Verbandsmeister 2019“, die Winzergarde sowie Sarah wurden „Vizeverbandsmeister 2019“ und Madeleine konnte einen fantastischen 4. Platz erreichen.

Am Wochenende danach fanden die **Norddeutschen Meisterschaften** im hessischen Baunatal statt. Im Verlaufe der vergangenen Saison konnten sich auch hier beide Tanzpaare, Sarah als Mariechen und die Winzergarde qualifizieren. Sarah und Nico traten als „Norddeutscher Meister 2019“ die Heimreise an. Die Winzergarde qualifizierte sich in ihrem ersten aktiven Jahr als 7. und Maya und Luis konnten sich mit einem überraschenden 4. Platz für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Krankheitsbedingt war es Sarah leider nicht möglich als Mariechen an den Start zu gehen.

Am Wochenende vom 30.3 – 31.3 fuhren über 50 Fans und Aktive zu den **Deutschen Meisterschaften** nach Braunschweig. Und hier sollte der Saison die Krone aufgesetzt werden. Maya und Luis bestä-



Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094

info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec



Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne



Damit er keine Chance hat

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓

VERKAUF ✓

MONTAGE ✓

TÜRÖFFNUNG ✓

tigten ihre guten Leistungen der Vorwochen und sind nun das 4. Beste Paar in Deutschland. Die Winzergarde knackte zum ersten Mal die 400-Punkte Marke und erreichte den 14. Platz. Und trotz einer Panne mit der Musik kehrte das Ü-15 Tanzpaar Sarah Danowski und Nico Bonn als Deutscher Vizemeister nach Winden zurück.

Die KG Wendene Seempött ist mächtig stolz auf alle Tänzer, bedankt sich allen, die diese Erfolge ermöglicht haben. Bei den Fans, den Familien und dem Trainerteam um Nico Bonn, Sarah Danowski und Madeleine Weyermann.



Der stark verjüngte Vorstand der Kreuzauer Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ 1880 e.V.“

„Ahle Schlupp“ mit der Session zufrieden.

**Kreuzauer Karnevalisten ziehen positive Bilanz
der abgelaufenen Session.**

Bei der Mitgliederversammlung der Kreuzauer Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“, welche immer kurz nach der Session abgehalten wird, blickt man positiv auf die abgelaufene Session zurück.

Im vollbesetzten Vereinslokal konnte der Vorsitzende zügig die einzelnen Tagesordnungspunkte abarbeiten.

Im Jahresrückblick hob Vorsitzender Peter Kaptain besonders die im Vorjahr vollzogene Verjüngung der Verantwortlichen im Vorstand als gelungen hervor. Der „Probelauf“ der in der Geschäftsordnung notwendigen Umverteilung der Zuständigkeiten sind als positiv zu bewerten, sodass der Vorsitzende der Versammlung die Zustimmung der neuen Geschäftsordnung empfahl. Es gebe aber auch noch genügend Tätigkeiten und Aufgaben, die während der Session zu bewältigen sind. Diese Ansprache galt besonders den neuen, jüngeren Mitgliedern.

Ein besonderer Dank galt dem amtierenden Prinzen Gerd I. (Dohmen) mit seiner Crew. Als „Der – der immer lacht“ wird Gerd I. wohl in die Prinzenchronik eingehen. Bei allen Auftritten merkte man dem Prinzen an, dass er für den Karneval lebt, und es ihm eine besondere Freude und Ehre war, die Kreuzauer Karnevalsfarben blau-weiß sowie seinen „Ahle Schlupp“ zu vertreten.

Ganz besonders bedankte sich Kaptain bei den Adjutanten des Prinzen Bernd Dohmen, Marcel Dohmen, Peter Sistenich, Frank Dreßen und dem „Azubi“ Adju Rolf Dohmen.

Für die Unterstützung der Adju-Frauen und den Familien gab es von der Versammlung einen besonderen Applaus.

Der Vorsitzende bedankte sich beim Kinderprinzen Constantin I. (Monath), seinen Adjutanten Bennet Hake und Nic Uerlings sowie deren Eltern und Familien für die gelungene Präsentation des „Krözauer Kengefastelovend“.

Durchweg als sehr gut gelungen stellt sich die Bilanz der Sitzungen dar. Bei den Tanzveranstaltungen bemüht sich der Verein, immer wieder mit neuen Ideen und Veränderungen im Ablauf, die Tradition und Volkstümlichkeit zu bewahren.

Höhepunkt des diesjährigen Karnevals war wieder der in der Region beliebte und bekannte Rosenmontagszug.

Ein bunter, farbenprächtiger „Lindwurm“ zog sich, trotz des widrigen Wetters zu Beginn, durch den Ortskern und zeigte sich als voller Erfolg und ein unvergessenes Erlebnis für Prinz und Kinderprinz.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden die zur Wahl stehenden neun Positionen mit den bisherigen Amtsinhabern vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Der Vorsitzende beendete die Versammlung mit dem Hinweis auf den Vereinsabend am 03.05.2019 in der kleinen Festhalle, wo man dann auch den Prinzen der kommenden Session wählen will.

SG HEIDELAND goes KITA

Bei der SG HEIDELAND – einer Kooperation der Jugendabteilungen der Fußballvereine aus Stockheim, Drove und Kreuzau – und den Kindertagesstätten (KITAs) in der Gemeinde Kreuzau stehen in den kommenden Wochen diverse Termine zur sportlichen Frühförderung von Kindern im Vor- und Grundschulalter (3-7 Jahre) auf dem Programm. Mit der Auszeichnung als KINDERFREUNDLICHER SPORTVEREIN durch den Landessportbund NRW im Rücken sind die Aktivitäten darauf ausgerichtet, den Kinder altersgerecht den Spaß am Sport und an der Bewegung näher zu bringen.

Betreut werden die Kinder während der „Schnuppertage“ durch fachkundiges Personal aus den teilnehmenden Kindertagesstätten aus dem Gemeindegebiet Kreuzau sowie durch die Trainer und Übungsleiter der SG HEIDELAND.

Alle Veranstaltungen finden auf dem Gelände des Stadions in Kreuzau – Hauptstr. 141, 52372 Kreuzau – statt. Bei Interesse bitte einfach vorbeikommen und mitmachen! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

04.05.2019 – 10 Uhr bis 12 Uhr: Bambini Spielfest

Veranstalter: Kreuzauer Sport-Club 05

Teilnehmer: hier können nur angemeldete Spieler der Fußballvereine aus Winden, Nideggen-Mausael und Kreuzau teilnehmen.

04.05.2019 – 12 Uhr bis 14 Uhr (im unmittelbaren nach dem Bambini Spielfest)

Kibaz Tag (Koordinations- und Bewegungsturnier)

Veranstalter: KITAs aus Thum, Üdingen und Kreuzau (Spatzennest) i.V.m.

SG HEIDELAND: 10.05.2019 – 16 Uhr bis 18 Uhr

Fußballturnier der KITA Drove

Veranstalter: KITA Drove i.V.m. SG HEIDELAND

In Planung sind zusätzlich noch eine „Olympiade“ der KITA Drove am 07.06.2019 sowie das SOMMERTURNIER der SG HEIDELAND vom 28.-30.06.2019. Genauere Informationen hierzu folgen in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Interessante Informationen rund um die SG HEIDELAND findet Ihr auch unter <https://www.facebook.com/SGHeidelberg2018/>.

Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Vereinstreue

**Der Turnclub Kreuzau ehrte auf seiner
Jahreshauptversammlung Sportler und langjährige Mitglieder**

Der Turnclub Kreuzau zeichnete auf seiner Jahreshauptversammlung Ende März junge Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen aus und ehrte langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein. Irene Erdmann, Kathi Gerhards, Bettina Titz, Anne Linden, Marie-Luise Lennartz, Volker Schwarz, Udo Herrmann, Petra Nepomuck, Ute Barz, Agnes Schütz, Inge Emunds, Elisabeth Pütz, Martina Schotten, Helga

Prönen, Resel Bernards, Marliese Heidbüchel, Marianne Köntges und Hildegard Könen gehören seit 25 Jahren dem Verein an. Für ihre Treue von 40 Mitgliedsjahren wurden Marga Bucher, Inge Kommer und Gerda Graßmann geehrt. Mit der Goldenen Ehrennadel für 50 Jahre Vereinstreue zum Turnclub wurde Beate Tirtey ausgezeichnet.

Urkunden und Geschenke für ihre besonderen Leistungen und Meisterschaften im Judo, Schwimmen und Turnen erhielten Luca Walter, Christoph Lampel, Marie Dziura, Jonas Kaesmacher, Felix Germscheid, Jörn Bentlage, Luca Grosjean, Vanessa Eren, Anne Ruland, Eva Michel und Odilia Schöller.

Im Vorstand wurden Harald Macherey als Stellvertretender Vorsitzender, Matthias Voßen als Geschäftsführer und Bernd Klass als Pressewart im Amt bestätigt. Dieter Simons, Helmut Titz und Alfred Moers gehören als Abteilungsleiter dem Geschäftsführenden Vorstand an. Steffen Nolden, Franz Rüttgers, Tim Valder und Karl Arnoldi wurden zu Kassenprüfern gewählt.

Infos: www.turnclubkreuzau.de.



Der Turnclub Kreuzau ehrte auf seiner Jahreshauptversammlung Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein, Foto: Bernd Klass

Die Kreuzauer Schützenjugend geht neue Wege

Mit der Gründung eines eigenen Jungschützenvorstandes wurde ein erster Schritt in Richtung Nachwuchsgewinnung und -förderung für die St. Heribertus Schützen eingeleitet.



Dieser setzt sich zusammen aus Corinna Binz, Sonja Binz, Katrin Heinze, Ernst Marx und Fabio Meier sowie Celina Müller, Karl-Heinz Körner und Georg Scherer.

Eine der ersten Maßnahmen bestand darin, ein

Lasergewehr anzuschaffen, mit dem auch Kinder unter 12 Jahren den Schießsport entdecken können ohne einen echten Schuss abzugeben (es handelt sich nicht um ein Gewehr im klassischen Sinne).

Dank zahlreicher Sponsoren die unserem Spendenaufruf in der Festschrift der Schützenbruderschaft im Sommer 2018 gefolgt sind, waren wir bereits nach kurzer Zeit stolze Besitzer eines solchen Lasergewehres. An dieser Stelle möchten wir uns noch mal herzlich bei allen Sponsoren bedanken.

Beim Pokalschießen der Ortsvereine im April 2018 ist erstmals ein Kinderschützen-Prinzenwettbewerb (6-11 Jahre) durchgeführt worden, in dem sich Celina Müller erfolgreich gegen ihre beiden Mitstreiter durchsetzen konnte.

Unsere Jugendmajestäten Celina Müller, Fabio Meier (Schülerprinz) und Sonja Binz (Jungschützenkönigin) haben beim Bezirksprinzenschießen im März 2019 erneut ihr Talent bewiesen und zwei erste sowie einen dritten Platz abgeräumt.

Neben dem eigentlichen Schießsport kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Mit den Kindern und Jugendlichen fanden zuletzt Ausflüge zum Bowling sowie zum SuperFly in Aachen statt und die Diözesanjungschützertagen in Nettetal sind bereits im Kalender vorgemerkt. Weitere Informationen finden sie jederzeit auf unserer Homepage (www.schuetzen-kreuzau.de), bei Facebook (www.facebook.de/schuetzenkreuzau) oder einfach persönlich jeden Dienstag ab 18 Uhr beim Training auf unserem Schießstand im Dachgeschoss der Hans-Hoesch-Stiftung (neben der Festhalle).

PS: Save the Date – nächstes Pokalschießen der Ortsvereine am 3-4. Mai inkl. Kinderschützen-Prinzenwettbewerb für die Kleinen (6-11 Jahre) am 4. Mai 2019

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

**Wir sind Profis für Dach, Ausbau
Renovierung und Sanierung**

Wollbrandt

Zimmerei Dachdeckerei GmbH

Tel: 02427 - 6662

- Dachstühle
- Dacheindeckung
- Flachdach
- Komplettsanierung
- Dachfenster
- Fassaden
- Dämmung
- Trockenbau

**IHR DACH IST
UNSER JOB!**

www.wollbrandt-dach.de

Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

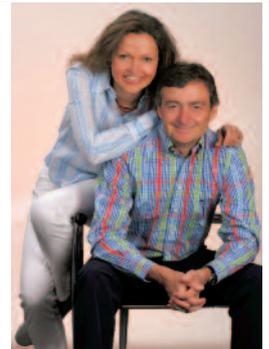
Seit 1991



- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

Das Kreuz mit dem Kreuz



Ihre Apotheker
Annette und Gerd Cremer

Meist sind Rückenschmerzen nichts anderes als die Folge falschen Alltagsverhaltens. Falsches Heben und Tragen, Bewegungsmangel, zu langes und häufig dazu falsches Sitzen oder Liegen, sogar falsches Gehen und Stehen kann Rückenschmerzen hervorrufen. Selbst viele Arbeitsplätze sind immer noch nicht nach ergonomischen Gesichtspunkten gestaltet. Daneben können aber auch Konflikte, Stress, Angst, Überforderung und ähnliche psychische Belastungen zu Verspannungen führen – das Ergebnis: der Rücken schmerzt.

Salben, Cremes und flüssige Einreibungen mit natürlichen Wirkstoffen wie ätherischen Ölen oder Extrakten aus Spanischem Pfeffer, Bienengift oder Ameisensäure, aber auch mit durchblutungsfördernden synthetischen Substanzen bringen erste Linderung. Sie können wie verschiedene Schmerzmittel und sogenannte nichtsteroidale Antirheumatika, die neben einer schmerzstillenden auch eine entzündungshemmende Wirkung haben, größtenteils direkt in der Apotheke gekauft werden. Als Tabletten in meist höherer Dosierung werden sie auch vom Arzt verschrieben, ebenso wie die Muskeln entspannende Mittel.

Passiv helfen Massagen, Fango-Packungen, Moor-Kuren, Akupunktur und Elektrotherapie gegen den Schmerz. Auch die wohltuende Wärme eines Bades schafft im Nacken- und Rückenbereich spürbare Linderung. Da man aber nicht den ganzen Tag in der Badewanne liegen kann, sind Wärmepflaster oder warme Gelkompressen aus der Apotheke sehr praktisch.

Und aktiv? Regelmäßiges Fahrradfahren, Wandern oder Schwimmen sind gut geeignete Sportarten, um erneuten Rückenschmerzen vorzubeugen. Bei häufigen Rückenschmerzen empfiehlt sich Krankengymnastik, ergonomische Schulung, sportmedizinisches Training, etwa die Kräftigung geschwächter Muskeln, eventuell verbunden mit Schmerzbewältigungstechniken und individuell zu erlernenden Verhaltensstrategien.

Denn denken Sie daran: Sind Rückenschmerzen erst einmal chronisch, wird es sehr schwierig, sie erfolgreich zu behandeln.

- kreativ
- persönlich
- individuell
- kompetent

**Schreinermeister
HOLZPORTZ eK**
Hans-Hubert Holzportz

Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten und Produkte
rund um den Werkstoff Holz
sowie für die Montage von Kunststoff-Fenstern und
Kunststoff-Türen.



Drovestr. 148a, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/502646
www.schreinerei-holzportz.de

TOP PREISE

Gültig im Mai 2019

Voltaren® Schmerzgel forte*
100 g

12.49 €
~~19,90 €***~~



37%
gespart

**IBU-ratiopharm® 400 mg akut
Schmerztabletten***
20 Filmtabletten

3.79 €
~~5,97 €***~~



37%
gespart

Hoggar® Night*
20 Tabletten

7.49 €
~~11,97 €***~~



37%
gespart

Bepanthen® Augentropfen*
20 x 0,5 ml

8.49 €



**SPAR
PREIS**

100 ml = 84,90 €

WALA® Euphrasia Augentropfen*
10 x 0,5 ml

5.99 €
~~9,90 €***~~



39%
gespart

**Hansaplast ABC®
WÄRME-PFLASTER***
2 Stück

6.99 €



**SPAR
PREIS**

100 ml = 119,80 €

**Linola® Atmungsaktiver
Schutz-Balsam***
50 ml

6.49 €
~~8,97 €**~~



28%
gespart

OMEPR® HEXAL 20 mg
14 magensaftresistente
Hartkapseln

7.49 €
~~11,97 €***~~



37%
gespart

100 ml = 12,98 €

**Perenterol® forte 250 mg
Kapseln**
10 Hartkapseln

5.49 €
~~8,92 €***~~



38%
gespart

**Posterisan® akut 50 mg/g
Rektalsalbe***
25 g

8.99 €
~~13,99 €***~~



36%
gespart

100 g = 35,96 €

VICTORIA APOTHEKE

Annette & Gerd Cremer e. K. • Bahnhofstraße 6 • 52372 Kreuzau • kostenlos anrufen: ☎ 0800 - 5237200

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand: 06.02.2019), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5 % auf diesen Betrag.